1. Mannschaft
alles zur Saison 2011/12

Teil 1: Alle Ergebnisse
Teil 2: Abschlusstabelle
Teil 3: Alle Torschützen
Teil 4: Alle Spielberichte

Teil 1: Alle Ergebnisse

Vorrunde:

August

So. 07.08.
SG Trohe/Alten-Buseck – SG Birklar II **5 : 1** (3:1)
(Torschützen: 2x Endrejat; Aff; Münnich; Thomaschewski)
Mi. 10.08.
SF Burkhardsfelden - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 4** (1:0)
(Torschützen: Eigentor, Maus Endrejat; Pförtner)
Sa. 13.08.
SG Trohe/Alten-Buseck – TSV Klein-Linden II **6 : 1** (4:0)
(Torschützen: 2x Endrejat; 2x Fleißner; 2x Maus)
So. 21.08.
FSG Bess./Ett./Langs. - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 3** (0:0)
(Torschützen: Rasch, Aff, Maus)
So. 25.08.
spielfrei
So. 28.08.
SV Staufenberg - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 6** (0:3)
(Torschützen: 3x Thomaschewski, 2x Maus, Münnich)

September

So. 04.09.
SG Trohe/Alten-Buseck – FSG Wettenberg **1 : 3** (0:1)
(Torschütze: Nicolai, K.)
So. 11.09.
FSV Fernwald II - SG Trohe/Alten-Buseck **3 : 1** (2:0)
(Torschütze: Nicolai, K.)
So. 18.09.
SG Trohe/Alten-Buseck – FSG Biebertal **3 : 2** (3:0)
(Torschützen: Kuruc, 2x Endrejat)
So. 25.09.
FSG Garbenteich/Hausen - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 2** (0:1)
(Torschützen: 2x Rasch)

Oktober

Sa. 01.10.
SG Trohe/Alten-Buseck – ASV Gießen **2 : 3** (1:0)
(Torschützen: Maus, Aff)
So. 09.10.
TSV 1846 Hungen - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 2** (0:0)
(Torschützen: 2x Maus)
So. 16.10.
SG Trohe/Alten-Buseck – TSV Rödgen **1 : 2** (0:1)
(Torschütze: Maus)
So. 23.10.
FC Grüningen - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 2** (0:1)
(Torschützen: Münnich, Maus)
So. 30.10.
SV Annerod - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 2** (0:1)
(Torschützen: 2x Maus)

November

So. 06.11.
SG Trohe/Alten-Buseck – FC TuBa Pohlheim II **11 : 0** (5:0)
(Torschützen: je 2x Maus, Bender, Endrejat, Nicolai K., Fleißner, Rasch, Thomaschewski)
So. 13.11.
FC Großen-Buseck II - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 6** (0:5)
(Torschützen: 3x Maus, 2x Bender, Rasch)

Rückrunde:

So. 20.11.
SG Birklar II - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 2** (0:0)
(Torschützen: 2x Maus)
So. 27.11.
SG Trohe/Alten-Buseck – SF Burkhardsfelden **6 : 0** (3:0)
(Torschützen: 2x Maus, 2x Thomaschewski, Münnich, Baumann)
Dezember
So. 04.12. / Nachholtermin 05.04.12
TSV Klein-Linden II - SG Trohe/Alten-Buseck (abgesagt)
(das Spiel wurde für Gründonnerstag, 05.04.12 neu angesetzt)
So. 11.12.
SG Trohe/Alten-Buseck – FSG Bess./Ett./Langsdorf **2 : 1** (1:1)
(Torschützen: 2x Maus)

2012

März

So. 04.03.
SG Trohe/Alten-Buseck – SV Staufenberg **1 : 1** (0:1)
(Torschütze: Maus)
So. 11.03.
FSG Wettenberg - SG Trohe/Alten-Buseck **2 : 4** (2:2)
(Torschütze: Münnich, Thomaschewski, Bender, Maus)
So. 18.03.
SG Trohe/Alten-Buseck – FSV Fernwald II **3 : 1** (0:0)
(Torschütze: 2x Endrejat, Maus)
So. 25.03.
FSG Biebertal - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 2** (1:1)
(Torschütze: 2x Maus)

April

So. 01.04.
SG Trohe/Alten-Buseck – FSG Garbenteich/Hausen **1 : 1** (0:0)
(Torschütze: Thomaschewski)
Do. 05.04.
TSV Klein-Linden II - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 3** (0:2)
(Torschütze: 3x Nicolai, Kolja)
So. 15.04.
ASV Gießen - SG Trohe/Alten-Buseck **1 : 2** (0:1)
(Torschütze: Bender, Maus)
So. 22.04.
SG Trohe/Alten-Buseck – TSV 1848 Hungen **2 : 0** (1:0)
(Torschütze: 2x Maus)
Sa. 28.04.
TSV Rödgen - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 1** (0:1)
(Torschütze: Nicolai, Kolja)

Mai

So. 06.05.
SG Trohe/Alten-Buseck – FC Grüningen **3 : 3** (2:2)
(Torschütze: 2x Nicolai, L., Maus)
So. 13.05.
SG Trohe/Alten-Buseck – SV Annerod **6 : 1** (1:0)
(Torschütze: 5x Maus, Bender)
So. 20.05.
FC TuBa Pohlheim II - SG Trohe/Alten-Buseck **0 : 6** (0:3)
(Torschütze: 2x Maus, 2x Endrejat, Hahn, Eigentor)
Sa. 26.05.
SG Trohe/Alten-Buseck – FC Großen-Buseck II **8 : 1** (2:0)
(Torschütze: 5x Maus, 3x Endrejat)

Teil 2: Abschlusstabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	G	U	V	T+	T-	Diff	Pkt.
1	SG Trohe/Alten-Buseck	32	24	4	4	109	38	71	76
2	TSV Rödgen	32	20	9	3	108	40	68	**69**
3	FSG Bess/Ett/Langsd.	32	19	4	9	85	47	38	**61**
4	SV Staufenberg	32	18	6	8	72	64	8	**60**
5	SV Annerod	32	15	11	6	65	46	19	**56**
6	ASV 1953 Giessen	32	16	5	11	102	72	30	**53**
7	TSV 1848 Hungen	32	15	9	8	74	40	34	**52**
8	FSG Wettenberg	32	15	6	11	74	61	13	**51**
9	FSG Biebertal	32	15	6	11	98	46	52	**49**
10	FC Großen-Buseck II	32	15	3	14	58	66	-8	**48**
11	FSV Fernwald II	32	13	8	11	73	64	9	**47**
12	FC Grüningen	32	11	8	13	44	63	-19	**38**
13	TSV Klein-Linden II	32	6	11	15	42	73	-31	**29**
14	SG Birklar II	32	5	8	19	29	93	-64	**23**
15	FSG Garbenteich/Hausen	32	5	7	20	43	75	-32	**21**
16	SF Burkhardsfelden	32	3	5	24	55	114	-59	**14**
17	FC TuBa Pohlheim II	32	2	0	30	35	164	-129	**6**

Quelle: Gießener Allgemeine

Meister und Aufsteiger:	SG Trohe/Alten-Buseck
Relegation nach oben:	TSV Rödgen
Relegation nach unten:	SF Burkhardsfelden
Absteiger in die B-Liga:	FC TuBa Pohlheim II

Teil 3: Alle SG-Torschützen

Rang	Name	Treffer
1.	Maus, René	**45**
2.	Endrejat, Stefan	**16**
3.	Thomaschewski, Simon	**9**
4.	Nicolai, Kolja	**8**
5.	Bender, Patrick	**7**
6.	Rasch, Jens	**5**
	Münnich, Jan Erik	**5**
8.	Aff, Tim	**3**
	Fleißner, Tobias	**3**
10.	Nicolai, Lukas	**2**
11.	Baumann, Daniel	**1**
	Hahn, Günter	**1**
	Kuruc, Fabrizio	**1**
	Pförtner, Kai	**1**
	Eigentore Gegner	**2**
	Tore GESAMT:	**109**

Teil 4: Alle Berichte:

1. Spieltag

1. Mannschaft überzeugt auf ganzer Linie

Im ersten Saisonspiel konnte unsere SG gegen die SG Birklar II auf ganzer Linie überzeugen und ging nach 90 Spielminuten verdient mit 5:1 als Sieger vom Platz.
Die ersten Minuten waren allerdings noch etwas von Unsicherheiten geprägt. Der Ball lief noch nicht so wie es sich der Trainer und die Mannschaft vorstellten. Und nach einer eigentlichen harmlosen Situation lag der Gast auf einmal mit 1:0 in Führung. Eine Flanke von links verlängerte unser Abwehrspieler Patrick Bender, in der 9. Minute, mit dem Kopf unhaltbar ins eigene Netz. Aber die Mannschaft ließ sich vom Rückstand nicht beeindrucken und kam immer besser ins Spiel. Und nur fünf Minuten nach dem Gegentreffer erzielte Neuzugang Jan-Erik Münnich das 1:1. Er verwandelte einen Freistoß aus über 30 Metern direkt und unhaltbar ins obere Toreck. Ein Treffer der Kategorie „Tor des Monats". Jetzt war der Bann gebrochen und die SG spielte wie aus einem Guss. Der Gäste aus Birklar kamen nur noch selten vor das SG-Gehäuse. Und wenn sie mal in der Nähe waren, stand vor ihnen eine bombensichere Abwehr, angeführt vom überragenden Patrick Bender. In der 36. Minute gab es dann wieder einen Freistoß. Dieses Mal legte sich Simon Thomaschewski den Ball bereit. Und er zirkelte den Ball gefühlvoll, aus spitzem Winkel ins rechte obere Toreck zum 2:1 Führungstreffer. Auch dies ein sehenswerter Treffer der nicht alle Tage fällt. Zwei Minuten später erhöhte dann Stefan Endrejat zum 3:1 Halbzeitstand.

Der Schiedsrichter hatte fast noch die Pfeife im Mund um die 2. Halbzeit anzupfeifen, als Stefan Endrejat mit seinem 2. Treffer auf 4:1 erhöhte. Vom Gegner aus Birklar war kaum noch was zu sehen. Man hatte teilweise den Eindruck, dass sie sich bereits aufgegeben hatten. Das SG-Spiel war jetzt stellenweise so dominant, dass der Gast kaum noch über die Mittellinie kam. Aber diese Dominanz konnte leider nur noch ein Mal in Tore umgesetzt werden. In der 68. Minute köpfte Tim Aff eine Flanke von rechts zum 5:1 Endergebnis ein. Ein Sieg, der locker höher hätte ausfallen können. Rene Maus hätte ganz alleine den Gast „abschießen" können, aber der Torerfolg blieb ihm an diesem Tag verwehrt, obwohl ihm die Zuschauer mindestens einen Treffer gegönnt hätten.

Zum Schluss muss man sagen, dass die Mannschaft ihrer Favoritenrolle in diesem Spiel voll gerecht wurde. Sie zeigten dem heimischen Publikum ein sehr ansehnliches Fußballspiel was Lust auf mehr macht. Dazu hat die Mannschaft bereits am Mittwoch schon die Gelegenheit. Denn dort geht es um 19:00 Uhr in Burkhardsfelden zum ersten Auswärtsspiel.

Aufstellung:
Burbach; Münnich; Nicolai L.; Aff; Endrejat (65. Pförtner); Fleißner (59. Gattwinkel); Kaus (80. Demir); Thomaschewski; Günther; Bender; Maus

---

2. Spieltag

SG gewinnt in Burkhardsfelden nach 0:2 Rückstand

Das hatten sich Mannschaft, Verantwortliche und auch Zuschauer anders vorgestellt. Unsere SG machte zwar von Beginn an Druck kam aber bis auf einen Pfostentreffer von Rene Maus lediglich nur zu Torchancen aus Standardsituationen. Der Gastgeber hingegen beschränkte sich lediglich auf Abwehrarbeit und auf Konter. Und da waren sie das eine oder andere Mal sehr gefährlich. In der 30. Minute dann der SG-Schock. Nach einem Eckball bekam die Abwehr den Ball nicht aus dem Strafraum und es stand 1:0 für die Sportfreunde Burkharsfelden (SFB). Sechs Minuten später zeigte dann der Schiedsrichter, der an diesem Abend sicherlich nicht sein bestes Spiel geleitet hat, einem Burkhardsfeldener Akteur die Ampelkarte. Kurz vorher hatte dieser die gelbe Karte wegen Foulspiel bekommen. Dann wurde er angeblich gefoult und fiel spektakulär zu Boden. Dies erkannt der Unparteiische als „Schwalbe" und zog gelb/rot. Eine strittige Entscheidung, so auch die Anhänger der SG. Sicherlich war es kein Foulspiel, aber „Schwalben" sehen anders aus. Jedenfalls schwächten sich so die Gastgeber was am Ende noch zum tragen kam. In der 45. Minute hatte dann Stefan Endrejat, mit einer Großchance, das verdiente 1:1 auf dem Fuß. Aber er scheiterte am Keeper und weil er denn Ball nicht richtig traf.

In der Halbzeitpause dann ein „Doppelwechsel" von Trainer Funk. Thomaschewski und Fleißner blieben in der Kabine, und dafür kam Gattwinkel und Jens Rasch, der nach seiner Rotsperre erstmals wieder ins Saisongeschehen eingreifen durfte. Zwei krasse Stellungsfehler der SG-Abwehr bescherte dann dem Gastgeber das 2:0 in der 49. Minute. Die SFB spielten einfach nur lange Bälle nach vorne über die Abwehr hinweg. In der 59. Minute kam dann auch noch Kai Pförtner für Jan-

Patrick Kaus ins Spiel und die Burkhardsfeldener rührten nun mächtig Beton in der Abwehr an. Und in Minute 64 war es dann ein SFB Abwehrspieler der durch sein Eigentor den SG-Rückstand verkürzte. Dies war auch der Wendepunkt in diesem Spiel. Jetzt drehte die SG mächtig auf und drängte mächtig auf den Ausgleich, der dann auch in der 73. Minute fiel. Rene Maus war der Torschütze, der so „endlich" zu seinem ersten Saisontreffer kam. Und nur eine Minute später wurde Jens Rasch im Strafraum zu Fall gebracht und der Schiri entschied richtiger Weise aus Strafstoß. Den fälligen „Elfer" verwandelte Stefan Endrejat zur ersten Führung. Jetzt machte sich das Unterzahlspiel der Gastgeber bemerkbar. Die SFB hatte nun dem Ansturm der SG nichts mehr hingegenzusetzen. Und als dann auch noch Kai Pförtner, der mit Michael Günther letzte Saison noch das Trikot der SFB trug, in der 84. Minute mit einem sehenswerten Treffer (mit dem Außenrist ins obere Toreck) auf 4:2 erhöhte waren die drei Punkte sicher. In der 89. Minute kassierten die Gastgeber dann auch noch die zweite gelb/rote Karte, die aber nicht mehr ins Gewicht fiel.

Am Ende ein Erfolg der aber härter erarbeitet werden musste als drei Tage zuvor im Auftaktspiel gegen Birklar. „Heute ist man nochmal mit einem blauen Auge davon gekommen" so ein SG-Anhänger.
Bereits am Samstag dann das nächste Spiel. Um 18:00 Uhr hat man auf dem Sportplatz in Alten-Buseck die Reserve des TSV Klein-Linden zu Gast.

Aufstellung:
Burbach; Bender; Nicolai L.; Kaus (59. Pförtner); Günther; Fleißner (46. Gattwinkel); Münnich; Thomaschewski (46. Rasch); Aff; Endrejat; Maus

---

3. Spieltag

Schnellstes Tor der SG-Geschichte und drei Doppelpacks

Am gestrigen Samstag gewann unsere SG hochverdient mit 6:1 gegen die zweite Mannschaft von Klein-Linden, die lediglich einen Torschuss abgab, der aber leider unhaltbar im Torwinkel einschlug. Zu diesem Zeitpunkt (72.) stand es allerdings schon 6:0 für uns, so dass der Gegentreffer zwar ärgerlich, aber zu verschmerzen war. Zuvor kam die SG zu ihrem wohl schnellsten Treffer in der Vereinsgeschichte: Direkt nach dem Anpfiff spielte Münnich einen langen Ball nach vorne, ein Klein-Lindener Verteidiger köpfte ihn genau vor die Füße von Endrejat, der wiederum spielte ihn steil auf Aff, dessen Querpass Maus aus drei Metern nur noch einschieben musste. Gespielt waren zu diesem Zeitpunkt geschätzte fünf Sekunden. Der Rest des Spiels ist eigentlich relativ schnell erzählt, da unsere SG in allen Belangen dominant war, sich viele Chancen herausspielte und dem Gegner keinen Raum zur Entfaltung gab. Am Ende standen drei Doppelpacks zu Buche: Maus (1. + 20.), Fleißner (10. + 36.) und Endrejat (51. + 65.). Klein-Linden II war mit diesem Ergebnis mehr als gut bedient, wurden doch wieder viele Chancen vergeben. Die letzten 20 Minuten des Spiels waren zudem nicht mehr ganz so gut, da sich etwas der Schlendrian eingeschlichen hatte und jeder SG-Spieler auf einen Torerfolg drängte. Am Ende zählen aber die drei Punkte und die Erkenntnis, dass wir endlich mal gut aus den Startlöchern gekommen sind und neun Punkte in sechs Tagen geholt haben. Kombiniert mit einem Torverhältnis von 15:4 ist das mehr als ordentlich und lässt die Hoffnung zu, dass wir Montag als Tabellenführer grüßen.

Torfolge:
1:0 (1.) Maus
2:0 (10.) Fleißner
3:0 (20.) Maus
4:0 (36.) Fleißner
5:0 (51.) Endrejat
6:0 (65.) Endrejat
6:1 (72.) TSV Klein-Linden

Für die SG spielten:
Burbach; Günther; Gattwinkel; Bender; Pförtner; Aff; Münnich; Fleißner; Rasch; Maus; Endrejat; Thomaschewski; Nicolai, K.; Steinke

---

4. Spieltag

"Ohne 4" zum 4. Sieg im 4. Spiel

Beim Auswärtsauftritt unserer SG gegen die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf musste Trainer Funk gleich auf 4 Stammspieler (Bender, Endrejat, Kaus, Münnich)

verzichten. Bei sehr unangenehmen schwülen Temperaturen taten sich beiden Mannschaften zunächst schwer ihr gewohntes Spiel aufzuziehen. Obwohl die SG die spielbestimmende Mannschaft war, waren Torchancen Mangelware. Lediglich in der 30. Minute angelte sich Simon Thomaschewski den Ball und knallte das Leder aus 20 Metern an die Unterlatte. Und fast im Gegenzug hatte die SG dann bei einem Konter Glück nicht in Rückstand zu geraten. Der angreifende Stürmer schob den Ball neben das Gehäuse, was erneut vom A-Jugendlichen Tim Burbach gehütet wurde. Erwähnenswert in Halbzeit Eins waren etliche nicht nachvollziehbare Schirientscheidungen: aber auf beiden Seiten. So pfiff der Unparteiische plötzlich zur Halbzeit als Rene Maus im Strafraum gerade zum Torschuss ansetzte. Aus Frust schoss Maus den Ball weg und kassierte dann auch noch den gelben Karton.
Mit Wiederbeginn der 2. Halbzeit machte die SG jetzt richtig Druck und wurden in der 50. Minute durch einen Treffer von Jens Rasch mit dem 1:0 belohnt. In der 63. Minute konnte Tim Aff sogar auf 2:0 erhöhen. Aber der Gastgeber raffte sich wieder auf und kam in der 67. Minuten zum 1:2 Anschlusstreffer nach einem Foulelfmeter. Auch diese Entscheidung war erneut sehr fragwürdig. Stattdessen verteilte der Schiri munter weitere gelbe Karten. In einem eigentlich fairen Spiel kochten die Emotionen der Anhänger und Spieler, dank dieser Entscheidungen ziemlich hoch. Elf Minuten vor Schluss baute dann Rene Maus die Führung wieder auf 2 Tore aus. Aber erneut kam der Gastgeber zurück und erzielte in der 83. Minute den Treffer zum 2:3, aus Sicht der FSG, der aber am Ende nur noch Ergebniskosmetik bedeutete.
Am nächsten Spieltag, der bereits am Donnerstag stattfindet, hat unsere 1. Mannschaft spielfrei. Möglicher Weise muss man dann auch die Tabellenführung abgeben. Der Aufsteiger und Nachbar FC Großen-Buseck II könnte bei einem Heimsieg gegen den TSV Klein-Linden II, dank eines Spiels mehr, an unserer SG vorbeiziehen. Nächstes Spiel dann am Sonntag, den 28.08. beim SV Staufenberg.

Aufstellung:
Burbach; Fleißner (78. Steinke); Gattwinkel; Günther; Pförtner; Aff (73. Demir); Nicolai L.; Nicolai K.; Rasch (89. Funk); Thomaschewski, Maus

Torfolge:
0:1 50. Min. Rasch
0:2 63. Min. Aff
1:2 67. Min. FSG
1:3 79. Min. Maus
2:3 83. FSG

---

5. Spieltag

Nach „Turbostart" zurück an die Tabellenspitze

Die erste Mannschaft legte auf dem Sportplatz in Staufenberg einen wahren Turbostart hin. Bereits nach 19 Spielminuten stand es 3:0 für die Mannschaft von Trainer Funk. Rene Maus (3. Min.), Simon Thomaschewski (5. Min.) und erneut Maus (19. Min) stellten frühzeitig die Weichen auf Sieg. Nach dem dritten Treffer schaltete die Mannschaft einen Gang zurück und der Gastgeber kam besser ins Spiel, ohne sich aber große Torchancen heraus zu spielen. Und so ging es dann auch in die Halbzeit.
Nur wenige Sekunden nach Wiederanpfiff dann das nächste Turbotor. Dieses Mal auf Seiten der Staufenberger. Und so stand es in der 46. Minute „nur" noch 3:1 aus Sicht der SG. Aber unsere Mannschaft zeigte sich unbeeindruckt um stellte in der 55. Minute durch Simon Thomaschewski den alten Abstand wieder her, den aber die Gastgeber nur sechs Minuten später erneut verkürzen konnten. Somit Spielstand nach 61 Minuten 4:2. In der 64. Minute dann die Entscheidung in dieser Partie. Jens Rasch lief alleine auf's Tor zu und wurde vom „letzten Mann" zu Fall gebracht. Der fällige Freistoß blieb zwar ohne Erfolg, aber für das Foulspiel sah der Spieler die rote Karte und der SV musste fortan mit einem Mann weniger spielen. Durch diesen Mannverlust war die Abwehr noch etwas unorganisiert was Jan-Erik Münnich wusste ausnutzen. Er bekam in der 67. Minute den Ball zugespielt und „zimmerte" das Spielgerät durch die Abwehrlücke unhaltbar für den Keeper zum 5:2 ein. Jetzt war auch der letzte Widerstand der Staufenberger gebrochen und Simon Thomschewski machte mit seinem dritten Treffer in der 71 Minute das halbe Dutzend voll und sorgte für den 6:2 Endstand. Durch die etwas überraschende 2:1 Niederlage des FC Großen-Buseck II am gestrigen Samstag bei der FSG Bessingen/ Ettingshausen/Langsdorf hat unsere SG wieder die Tabellenspitze erobert.

Aufstellung:
Burbach, Nicolai L., Gattwinkel, Günther, Pförtner, Aff, Fleißner (65. Nicolai K.), Thomaschewski (75 Kaus), Münnich (72. Steinke), Rasch, Maus

Torfolge:
0:1 3. Min. Maus
0:2 5. Min. Thomaschewski
0:3 19. Min. Maus
1:3 46. Min. SV Staufenberg
1:4 55. Min. Thomaschewski
2:4 61. Min. SV Staufenberg
2:5 67. Min. Münnich
2:6 71. Min. Thomaschewski

---

6. Spieltag

SG verliert nicht nur 1. Spiel sondern auch zwei Spieler

Es gibt Tage an denen nichts funktioniert, und genau einen solchen mussten die erfolgsverwöhnten SG-Anhänger am Sonntag miterleben. Gegen die neugegründete FSG Wettenberg wollte einfach nicht gelingen. Aber auch oftmals sehr umständlich gingen unsere SG Spieler zu Werke. Die Tatsache, dass es lediglich 2 Torchancen für die SG gab, woraus der einzige Treffer fiel, spricht Bände. Die Wettenberger waren an diesem Tag einfach die siegeshungrigere Mannschaft und schockten die SG in der 19. Minute mit der 1:0 in Führung. Sieben Minute später dann der zweite Schock für Trainer Funk. Jan-Erik Münnich wurde mit der roten Karte des Feldes verwiesen. Eine angebliche Unsportlichkeit (Ball dem Gegner in den Bauch geworfen) wurde vom Unparteiischen direkt mit einem Feldverweis geahndet. In diesem Fall wäre eine gelbe Karte eher angemessen gewesen. Ähnlich in der 45. Minute. Als ein Spieler der FSG nach einem Foulspiel ebenfalls sofort „den roten Karton" sah. Ach ja, Fußball wurde auch noch gespielt, aber im Vergleich zum Pokalspiel am Dienstag wo unsere Mannschaft das beste Saisonspiel ablieferte, legten sie gegen die FSG Wettenberg ihr schlechtestes Spiel hinterher.
In der 2. Halbzeit ging es dann mit Zehn gegen Zehn weiter. Und nur sechs Minuten nach Wiederanpfiff durften die Gäste das zweite Mal jubeln. In der 57. Minute erzielte Kolja Nicolai, mit der bis dahin ersten Torchance, den 1:2 Anschlusstreffer. Den alten Torabstand stellte aber dann FSG-Goalgetter Heiko Schmidt in der 69. Minute wieder her. Sein Treffer zum 3:1, aus Sicht der Gäste, bedeutete auch gleichzeitig den Endstand. Aber die SG-Anhänger mussten in der 75. Minute einen weiteren „Genickschlag" hinnehmen. René Maus wurde vom immer unsicherer werdenden Schiedsrichter ebenfalls direkt mit einer roten Karte nach Meckern vom Feld in die Kabine geschickt. Damit war die erste Saisonniederlage perfekt. Übrigens: Die 2. Torchance hatte dann die SG in der sechsminütigen Nachspielzeit. Aber dass bei den nächsten Spielen (je nach Urteil) auch noch Münnich und Maus fehlen werden, macht die Niederlage noch schmerzhafter. Der nächste Gegner (Sonntag, 11.09.) FSV Fernwald II wird sich besonders über die rote Karten freuen. Aber trotz der Niederlage kann unsere Mannschaft die Tabellenführung verteidigen.

Aufstellung:
Wiegel, Steinke (30. Kaus), Pförtner, Günther, Gattwinkel, Münnich, Aff, Nicolai, K. (75. Fleißner), Endrejat, Maus, Rasch

Torfolge:
0:1 | 19. Min | Kilinic
0:2 | 51. Min | Jakobi
1:2 | 54. Min | Nicolai, K.
1:3 | 69. Min | Schmidt

Bes. Vorkommnisse:
26. Minute rote Karte für Jan-Erik Münnich
45. Minute rote Karte für Oliver Fey (FSG)
75. Minute rote Karte für René Maus

---

7. Spieltag

SG verliert beim FSV Fernwald II zweites Spiel in Folge und die Tabellenführung

Stark personalgeschwächt bestritt unsere SG ihr 7. Saisonspiel bei der Reserve des FSV Fernwald. Ohne die Rot gesperrten Münnich und Maus, musste Trainer Funk auch auf Thomaschewski und Kaus verzichten. Zudem kam noch hinzu, dass Michael Günther wegen Stau erst 15 Minuten vor Spielende den Sportplatz in Steinbach erreichte. Da sich die Reservespieler in Vetzberg befanden, musste Funk auf die beiden A-Jugendspieler Bastian Wülfing und Fabrizio Kuruc zurück greifen. Zudem stieß der verletzte Patrick Bender wieder ins Team dazu.

Nach nur zwei Minuten geriet unsere SG in Rückstand. Und in der 13. Minute erhöhte die Hessenligareserve sogar auf 2:0. Ungenaues Passspiel, unnötige Ballverluste und viele verlorene Zweikämpfe machten das Spiel unserer SG sehr unansehnlich. Während der Gastgeber locker das ein oder andere weitere Tor hätte erzielen können. Aber dank Torwart Oliver Wiegel blieb es bis zur Halbzeit bei der verdienten 2:0 Führung der Fernwälder. Auch in Halbzeit zwei kein anderes Bild. Irgendwie taten sich die Jungs mit dem nassen und glatten Kunstrasen sehr schwer, und das Spiel plätscherte so dahin. Auch in der 2. Spielhälfte war es einzig Keeper Oliver Wiegel der annähernd Normalform zeigte und sein Team vor einem höheren Rückstand bewarte. Als aus dem „Nichts" plötzlich Kolja Nicolai in der 85. Minute der 2:1 Anschlusstreffer gelang, keimte nochmal Hoffnung auf. Aber der einzige Fehler von Keeper Wiegel in der 89. Minute bedeutete das 3:1 und damit den Endstand. Somit hat unsere Mannschaft verdient ihre zweite Saisonniederlage kassiert und muss nach diesem Spieltag auch die Tabellenführung dem TSV Rödgen überlassen.

Aufstellung:
Wiegel, Bender (36. Wülfing), Steinke, Pförtner, Nicolai L. (84. Günther), Nicolai K., Aff, Gattwinkel, Demir (68. Kuruc), Endrejat, Rasch

Torfolge:
1:0 2. Min. FSV II
2:0 13. Min. FSV II
2:1 85. Min. Nicolai, Kolja
3:1 89. Min. FSV II

---

8. Spieltag

Nach zwei Niederlagen endlich wieder ein Erfolgserlebnis

Gegen die FSG Biebertal musste Trainer Funk erneut auf sechs Stammkräfte (Sperre, Urlaub und Verletzung) verzichten, und wie auch die Woche zuvor auf Fabrizio Kuruc, einem A-Jugendlichen zurückgreifen. In den ersten Minuten merkte man der SG an, dass der Druck endlich wieder mal ein Spiel zu gewinnen extrem hoch war. Sie begannen eher vorsichtig und sicherten erstmal den Abwehrbereich ab. Denn zu oft geriet die Mannschaft gerade in den Anfangsminuten in Rückstand. Aber der eher schwache Gast aus Biebertal übte zu wenig Druck aus um die Busecker SG in Gefahr zu bringen. Tim Aff erkannte dies und zog immer öfter auf der rechten Seite seinem Gegenspieler davon. In der 20. Minute brachte er dann den Ball in die Mitte des Strafraums und Fabrizio Kuruc brachte mit seinen ersten Treffer für die Aktiven seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Elf Minuten später die fast gleiche Situation. Aff setzte sich auf der rechten Seite durch und flankte den Ball auf die Mitte. Dieses Mal stand Stefan Endrejat bereit und traf zum 2:0. Und fast mit dem Halbzeitpfiff hatte dann Aff selber die Gelegenheit sein starkes Spiel mit einem Treffer zu krönen. Aber leider landete sein Schuss nur am gegnerischen Pfosten. Den ins Feld zurückspringenden Ball verwertete dann Stefan Endrejat mit seinem zweiten Treffer in Abstaubermanier zum verdienten 3:0 Halbzeitstand.
Die Zuschauer trauten aber dann in der 2. Halbzeit ihren Augen nicht. Anstatt man gegen den viel zu harmlos agierenden Gast versuchte das Ergebnis in die Höhe zu schrauben, passte man sich immer mehr der passiven Spielweise des Gegners an und machte ihn dadurch unnötig stark. In der 56. Minute wurde dies auch prompt bestraft. Kai Pförtner brachte seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall und den fälligen Strafstoß verwandelten die Biebertaler zum 3:1. Durch diesen Treffer wurde unsere Mannschaft noch unsicherer und es lief nur noch wenig zusammen, sodass in der 2. Halbzeit nur noch zwei Torchancen erspielt wurden. Die eine vergab Jens Rasch alleinstehend vor dem Gästekeeper und die andere Chance war eigentlich ein Torerfolg. Doch der ansonst sehr gut leitende Schiedsrichter Pankraz (SV Silberg) sah den Ball, den Stefan Endrejat von der Torauslinie rein flankte, bereits im Aus. Sodass der eigentliche Treffer aberkannt wurde. Aber wie bereits schon erwähnt, war dies die einzige Fehlentscheidung des Unparteiischen, der die Partie souverän im Griff hatte. Als Stefan Endrejat in der 85. Minute nach einem Foulspiel die gelbe Karte sah sollte er zwei Minuten später für Trainer Funk ausgewechselt werden. Aber bei der Auswechslung ließ sich der Spielführer so lange Zeit, dass ihn dafür der Schiedsrichter mit der gelb/roten Karte, ohne -Einwechslung- vom Platz verabschiedete. In der 92. Minute erzielten dann die Gäste sogar noch den 3:2 Anschluss-treffer. Aber dabei blieb es auch, und nach zwei Misserfolgen konnte endlich wieder mal ein „Dreier" gefeiert werden. Aber mit Ruhm hat sich die Mannschaft in der zweiten Spielhälfte tatsächlich nicht bekleckert. In der Tabelle behält man nach dem beeindruckenden 6:0 Sieg der Rödgener gegen den Kreisoberliga-absteiger ASV Gießen und dem 3:2 Auswärtserfolg des TSV Hungen beim SV Annerod, den 3.Tabellenplatz.

Aufstellung:
Burbach, Gattwinkel, Pförtner, Steinke, Nicolai L., Aff, Endrejat, Kuruc (90.Funk), Günther, Nicolai K. (78.Fleißner), Rasch (84.Demir)

Torfolge:
1:0 21. Min. Kuruc
2:0 31. Min. Endrejat
3:0 45. Min. Endrejat
3:1 56. Min. FSG (FE)
3:2 92. Min. FSG

---

9. Spieltag

Trotz Sieg läuft der Motor immer noch unrund

Am 9. Spieltag der Kreisliga A-Gießen konnte bei herrlichem Spätsommerwetter zwar unsere Mannschaft einen 2:1 Auswärtssieg beim Aufsteiger FSG Garbenteich/Hausen feiern, aber erneut war deutlich erkennbar, dass der Motor immer noch nicht rund läuft. Die Mannschaft ist weit entfernt von ihrem furiosen Auftakt nach den ersten 5 Saison-spielen. Grund dafür sind die vielen Personalausfälle die Trainer Funk zu bemängeln hat. Obwohl die beiden rot gesperrten Münnich und Maus wieder mit von der Partie waren, so musste der SG Coach wieder eine neue Aufstellung aufs Feld schicken, und mit Fabrizio Kuruc musste erneut der A-Jugendliche den Kader auffüllen. Und irgendwie scheint auch der Wurm drin zu sein. Denn bereits in der 25. Minute musste Funk zum zweiten Mal auswechseln. Erst viel Torhüter Burbach mit Verdacht auf eine Zerrung aus, und ihm folgte Kolja Nicolai, dem plötzlich schwarz vor Augen wurde. Aber auch die neu ins Spiel gekommenen Oliver Wiegel und Lukas Nicolai gelang es nicht, das nervöse und unkonzentrierte Spiel unser SG zu beruhigen. In den meisten Fällen wurden lange Bälle nach vorne gespielt die oftmals aber ihr gewünschtes Ziel verfehlten. Stattdessen hatte man bis zur 30. Minute schon 2x Glück gehabt, dass man nicht in Rückstand geriet. Ab der 30. Minute lief es dann aber etwas besser und die SG war nun spielbestimmend. Dies wurde auch prompt in der 37. Minute mit dem 1:0 Führungstreffer belohnt. Jens Rasch bekam ein Anspiel was er zwar erst verstolperte, sich aber den Ball wieder erkämpfte, und in einem Drehschuss dem FSG-Keeper kein Chance ließ. So blieb es auch bis zur Halbzeit. Eine verdiente Führung, denn auch der Aufsteiger enttäuschte bis auf die zwei Torchance in den ersten 45 Minuten.
Die zweite Spielhälfte begann aus Sicht der SG etwas freundlicher. Jetzt war man dem Gegner überlegen und als in der 60. Minute das 2:0 fiel, sah es nach einem ungefährdeten Sieg aus. Jens Rasch, der sich auf der linken Seite durchsetzte erzielte seinen 2. Treffer. Aber wie schon die Woche zuvor gegen Biebertal, kippte das Spiel nach einer unbedrohlichen Führung. Letzte Woche führte man sogar 3:0 und musste zum Schluss zwei Gegentreffer hinnehmen. Und ähnlich auch an diesem Wochenende. Als in der 75. Minute der Anschlusstreffer für die FSG fiel, wurde man ohne jeden Grund wieder nervös und beschränkte sich fast nur noch auf Ergebnishalten. Oli Wiegel rettete sogar einmal mit einem genialen Reflex die knappe Führung. Am Ende reichte es aber dann doch im 9. Spiel den siebten Sieg zu feiern, auch wenn dieser erneut nicht ohne Gegentreffer erreicht wurde. In der Tabelle bleibt man aber auf Platz drei. Denn der Nachbar aus Rödgen konnte das Spitzenspiel in Hungen ebenfalls mit 2:1 gewinnen und behauptet die Tabellenspitze. Zweiter ist nun der SV Staufenberg, der nach einem Wochenspiel und dem Sieg heute gegen Burkhardsfelden von Platz vier auf den Zweiten vorrückte.
Bereits am Samstag hat man dann den Kreisoberligaabsteiger ASV Gießen zu Gast. Dem Trainer, der Mannschaft und den Fans ist zu wünschen, dass bei diesem Spiel das Team wieder an die Leistungen anknüpfen kann die man bei Saisonstart abgeliefert hat.

Aufstellung:
Burbach (13. Wiegel), Gattwinkel, Pförtner (80. Kuruc), Günther, Steinke, Nicolai K. (25. Nicolai L.), Aff, Münnich, Endrejat, Maus, Rasch

Torfolge:
0:1 37. Min. Rasch
0:2 60. Min. Rasch
1:2 75. Min. FSG

---

10. Spieltag

SG verliert Heimspiel gegen den ASV Gießen

Nach den vielen Personalsorgen konnte Trainer Funk „fast" wieder auf seine Wunschelf zurückgreifen. Lediglich Stefan Endrejat stand krankheitsbedingt nicht zur Verfügung. Mit Anpfiff der Partie machte die SG gleich richtig Dampf und wollte so die eher schlechteren Spiele der vergangenen Wochen vergessen machen. Und nach nur zwei Minuten konnte Rene Maus auch seine Farben mit 1:0 in Führung bringen. Es dauert bis zur 15. Minute ehe

der ASV erstmals vor SG-Keeper Wiegel auftauchte. In der 23. Minute dann die 2. Chance für die Weststädter, die erneut Wiegel entschärfte. Bis zur Halbzeit konnte aber dann keine der beiden Mannschaft dominieren, und so ging es mit 1:0 in die Kabine.
In der 2. Halbzeit dauert es nur eine Minute bis der nächste Treffer fiel. Dieses Mal aber auf Seite des ASV Gießen. Zwei weitere Chancen der SG (50. Kopfball von Thomaschewski an die Latte und 62. Minute scheitert Maus am Gästekeeper) blieben erfolglos. In der 64. Minute dann ein langer Ball in den SG Strafraum. Torhüter Wiegel konnte sich nicht entscheiden ob er rauskommt oder im „Kasten" bleibt. Leider traf er die falsche Entscheidung und der ASV kam so zu seiner 2:1 Führung. In der Folgzeit bemühte sich zwar die SG den Ausgleichtreffer zu erzielen, kam aber nur selten zu Torchancen. Der ASV beschränkte sich aufs kontern und blieb dadurch immer gefährlich. In der 83. Minute wurden dann doch die Bemühungen belohnt und Tim Aff konnte zum 2:2 ausgleichen. Dieses Unentschieden hielt aber nur „EINE" Minute, denn die Hintermannschaft der SG hatte sich wohl noch nicht richtig positioniert und der ASV fand sofort eine Lücke und konnte erneut in Führung gehen. Diese Führung hielt bis zum Schlusspfiff. Und so musste die SG ihre dritte Saisonniederlage einstecken. Eine Niederlage die in die Kategorie „absolut unnötig" einzustufen ist. Leider zeigte auch dieses Spiel, dass die Mannschaft noch weit entfernt ist im Vergleich zu den ersten Saisonspielen. Die Niederlage ist noch ärgerlicher weil der Tabellenführer TSV Rödgen "nur" zu einem 2:2 Unetnscheiden beim SV Annerod kam.

Aufstellung:
Wiegel, Gattwinkel, Münnich, Steinke, Nicolai L. (70. Nicolai K.), Aff, Pförtner (30. Kaus), Thomaschewski, Günther, Rasch, Maus

Torfolge:
1:0 2. Min. Maus
1:1 46. Min. Reuling (ASV)
1:2 64. Min. Reuling (ASV)
2:2 83. Min. Aff
2:3 84. Min. Madeo (ASV)

---

11. Spieltag

Nach 0:2 Rückstand noch Remis erkämpft

Mittlerweile schon Tradition aber erneut nicht nachvollziehbar wurde das Spiel auf dem Hartplatz in Hungen ausgetragen. In den ersten 45 Minuten taten sich unsere Jungs auf dem holprigen Geläuf sehr schwer. Nur ganz wenige Passkombinationen waren zu sehen. Immer wieder versprangen die Bälle, und genau Anspiele zum Mitspieler waren Mangelware. Zu oft wurde mit langen Bällen nach vorne versucht das Mittelfeld zu überbrücken. Erfreulich aber die Abwehrleistung in der ersten Spielhälfte. Der in dieser Saison oft kritisierte Mannschaftsteil hielt dieses Mal dicht, so dass auch der Aufsteiger nicht eine einzige Torchance hatte. Auf SG-Seite waren es zwei halbe Chancen die der Zuschauer zu sehen bekam. Einmal landete eine verunglückte Flanke von Rene Maus auf der Querlatte und einmal traf Maus aus spitzem Winkel nur das Außennetz. Nach nur acht Minuten in der 2. Halbzeit lag dann unsere SG nach einem Doppelschlag plötzlich mit 0:2 zurück. In der 51. Minute wurde ein Foulelfmeter verwandelt, und nur zwei Minuten später senkte sich eine Hereingabe in den Strafraum unhaltbar ins Tornetz von Keeper Wiegel zum 2:0 für die Schäferstädter. Auch wenn sich das Spiel der SG nach diesem Doppelschlag nicht wesentlich verbesserte, so zeigte aber die Mannschaft Charakter und steigerte sich über Kampf und Siegeswille in die Partie zurück. In der 64. Minute erzielte dann Rene Maus nach schöner Einzelleistung den 2:1 Anschlusstreffer. Die Partie wurde jetzt auch ruppiger und immer wieder kleine versteckte Fouls machten dem Referee das Leben schwer. Die SG drängte jetzt auf den Ausgleich, der auch verdienterweise in der 84. Minute, erneut durch Rene Maus fiel. Der in der 78. Minute für Tim Aff eingewechselte A-Jugendlicher Fabrizio Kuruc gab dem Spiel noch mal positive Impulse. Seine Torchance in der Schlussminute wurde mit einem Foulspiel im Strafraum vereitelt, und nicht einmal vom Schiedsrichter geahndet. Am Ende aber dann ein leistungsgerechtes Unentschieden was sich aber unsere Mannschaft nach dem 0:2 Rückstand schwer erkämpfen musste. Für das nächste Spiel muss sich aber die Mannschaft um Doppeltorschützen Maus enorm steigern. Denn im 1. Spitzenspiel der Saison erwartet die Funk-Truppe, die nach diesem Remis auf Platz vier abgerutscht ist keinen geringeren als den Nachbarn und Tabellenführer vom TSV Rödgen.

Aufstellung:
Wiegel, Günther, Fleißner, Kaus (55. Endrejat), Steinke, Münnich, Nicolai L., Thomaschewski, Aff (78. Kuruc), Maus, Rasch

Torfolge:
1:0 51. Min. TSV (FE)
2:0 53. Min. TSV
2:1 64. Min. Maus
2:2 84. Min. Maus

---

12. Spieltag

SG verliert Spitzenspiel gegen TSV Rödgen unglücklich in der Nachspielzeit

Über 300 Zuschauer verfolgten bei herrlichem Spätsommerwetter das Spitzenspiel zwischen dem Tabellenführer TSV Rödgen und unserer SG auf dem Sportplatz in Alten-Buseck. Auch wenn SG-Coach Funk auf Gattwinkel und Aff verzichten musste, so konnte er endlich wieder auf den langzeitverletzten Abwehrspieler Patrick Bender zurückgreifen. In der 1. Halbzeit hatte der Nachbar aus Rödgen mehr vom Spiel und hatte in der 9. Minute schon ihre erste Großchance. Torjäger Herold traf aber nur die Latte und der Nachschuss eines TSV-Akteurs verfehlte nur knapp das Tor. Zwei Minuten später scheiterte Rene Maus am Außennetz. In der 20. Minute war Herold dann aber erfolgreicher, sein Schuss aus 20 Metern landete unhaltbar für Keeper Wiegel im linken unteren Toreck. Die SG hatte zwar auch Torchancen, die aber resultierten überwiegend nur aus Standardsituationen wie Eckbälle und Freistöße. Es zeigte aber auch, dass die TSV-Hintermannschaft aggressiver zu Werke ging. Zu aggressiv aber in der 33. Minute, als Jens Rasch im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht wurde. Dem 17-jährigen Unparteiischen, der unter Beobachtung stand, blieb nichts anderes übrig als auf Strafstoss zu entscheiden. Kurios aber die weitere Entscheidung des Schiris. Der gefoulte Rasch beschwerte sich vehement bei seinem Gegenspieler über diese Attacke. Fälschlicher Weise hat aber der Schiedsrichter diese Beschwerde missverstanden und zeigte dem gefoulten Rasch wegen Beleidigung die rote Karte. Und so ging es für die SG zu zehnt weiter. Ach ja, den fälligen Strafstoss setzte Tobias Fleißner an die Latte der von da aus ins Toraus ging. In der 37. Minute dann erneuter Torjubel der vielen mitgereisten TSV-Anhänger. Aber der Treffer wurde vom Schiedsrichter wegen einer Abseitsstellung aberkannt. So blieb es dann bis zum Pausenpfiff beim 0:0.
In der 2. Halbzeit war dann unsere SG, trotz Unterzahl, das spielbestimmende Team. Vom Tabellenführer war verwunderlicher Weise nichts mehr zu sehen. Diese Überlegenheit nutze Rene Maus in der 53. Minute und erzielte mit seinem 10. Saisontreffer den 1:1 Ausgleich. In der 66. Minute vergab Kai Pförtner, der in der Pause für Simon Thomaschewski eingewechselt wurde, dann eine weitere Großchance. Alleine auf den TSV-Keeper zulaufend konnte er den Ball leider nicht im Tornetz unterbringen. Ähnliche Situation in der 83. Minute auf der Gegenseite. TSV-Spieler Kevin Schmidt lief alleine auf Torhüter Wiegel zu, aber auch er schob den Ball knapp am Tor vorbei. Die spielentscheidende Situation dann in Minute 83. Ein genialer Pass auf Rene Maus wurde zu unrecht wegen einer Abseitsstellung zurückgepfiffen. Maus wäre alleine durch gewesen und hätte so die Großchance zum 2:1 Führungstreffer gehabt. Aber wie schon gesagt, der Schiedsrichter hatte ein Abseits gesehen. Über diese Entscheidung erchauffierte sich Maus derartig dass auch er die gelb/rote Karte sah. Kurz zuvor hatte er nämlich schon Gelb wegen „Ball wegschießen" bekommen. Mit zwei Spielern mehr auf dem Feld widerte Rödgen, die eigentlich mit dem Remis schon zufrieden gewesen wären, noch einmal Morgenluft. Und tatsächlich wurden sie in der 91. Minute nach einem Kopfballtreffer von Dreiling zum vielumjubelten 2:1 Siegtreffer dafür belohnt. Eine äußerst unglückliche Niederlage. Denn gerade in der zweiten Spielhälfte war nicht erkennbar, dass Rödgen mit einem bzw. zwei Feldspielern mehr auf dem Spielfeld stand. Aber alles „Wenn und Aber" nützt nichts. Fakt ist, dass Rödgen die Tabellenführung verteidigt hat und nunmehr acht Punkte Vorsprung auf unsere SG hat, die durch diese Niederlage auf Platz sieben zurückgefallen ist. Fakt ist auch, dass Trainer Funk wohl für die nächsten beiden Spiele (in Grüningen und in Annerod) auf Stürmer Jens Rasch verzichten muss.

Aufstellung:
Wiegel, Münnich, Nicolai L., Endrejat, Fleißner (69. Nicolai, K.), Kaus, Günther, Bender, Thomaschewski (46. Pförtner), Rasch, Maus

Torfolge:
0:1 20. Min. Herold
1:1 53. Min. Maus
1:2 91. Min. Dreiling

Bes. Vorkommnisse:
33. Min. rote Karte für Jens Rasch
83. Min. gelb/rot Karte für Rene Maus

13. Spieltag

Trotz erneuter Personalsorgen endlich wieder Sieg eingefahren. 2:1 Erfolg in Grüningen

Trainer Funk ist sicherlich nicht zu beneiden. Denn erneut musste er auf vier Stammkräfte verzichten und auf die beiden A-Jugendlichen Fabrizio Kuruc und Bastian Wülfing zurückgreifen. Die nach Grüningen mitgereisten Fans waren gespannt wie die Mannschaft die ärgerliche Niederlage vom letzten Sonntag im Spitzenspiel gegen Rödgen wegstecken konnte. Die Mannschaft zeigte sich sehr positiv und wurde von Beginn an ihrer Favoritenrolle gerecht. Aber der A-Liga Neuling versteckte sich keineswegs und bot unserer SG Paroli. In der 21. Minuten brachte Jan-Erik Münnich mit einem genial geschossenen Freistoß seine Mannschaft mit 1:0 in Führung. Bis zur Halbzeit blieb unsere SG zwar das bessere Team, schaffte es aber nicht, sich weitere gute Tormöglichkeiten zu erspielen. In der zweiten Spielhälfte dann das gleich Bild. Leichte spielerische Vorteile der SG, und ein nie aufsteckender Aufsteiger der immer gefährlich blieb. Nach zwei verletzungsbedingte Auswechslungen (54. + 65. Min.) folgte dann in der 70. Minute der 1:1 Ausgleichtreffer der Pohlheimer, ebenfalls nach einem Freistoß. Aber nur eine Minute später bediente Münnich nach einer Flanke Stürmer Maus, der per Kopf wieder die Führung erzielte. Aber auch nach diesem schnellen Rückschlag ließ sich der Gastgeber nicht aus seinem Konzept bringen und drängte vehement auf den Ausgleich, der aber ausblieb. Am Ende dann zwar ein verdienter, aber schwer erarbeiteter Auswärtssieg der SG, die sich in der Tabelle auf Platz sechs verbessert. Tabellenführer bleibt der TSV Rödgen, der einen 9:0 Heimerfolg gegen TuBa Pohlheim II feiern konnte.

Aufstellung:
Wiegel, Fleißner, Nicolai L., Nicolai K., Günther, Kaus, Thomaschewski (65. Kuruc), Münnich, Aff (54. Wülfing), Endrejat (90. Funk), Maus

Torfolge:
0:1 21. Min. Münnich
1:1 70. Min. FC
1:2 71. Min. Maus

14. Spieltag

SG kann endlich wieder mal überzeugen und siegt zum ersten Mal zu Null

Am 14. Spieltag konnte die 1. Mannschaft endlich wieder an die zu Saisonbeginn gezeigten Leistungen anknüpfen. Trainer Funk stellt seine Mannschaft in der Abwehr etwas um und Patrick Bender, der zuletzt verletzungsbedingt ausfiel, rückte ins Mittelfeld auf. Dies schien dem Offensivspiel unserer SG sehr gut zu tun. Von Beginn an bestimmte das Team um Spielführer Endrejat das Spiel und den Gegner. Allerdings dauerte es bis zur 31. Minute, bis die SG seine erste große Tormöglichkeit hatte. Der Schuss von Tim Aff konnte aber vom Anneröder Keeper gerade noch abgewehrt werden. Drei Minuten später hatte er aber dann das Nachsehen. Nach einer schönen Einzelleistung von Rene Maus versenkte dieser den Ball aus spitzem Winkel ins kurze Toreck zum längstverdienten 1:0 Führungstreffer. Auch wenn bis zum Halbzeitpfiff kein weiterer Treffer mehr fiel, so gefiel die Mannschaft wieder mit gutem Kombinationsfußball und einer siegeshungrigen Einstellung. Die zweite Halbzeit war gerade mal zwei Minuten alt als Rene Maus mit seinem zweiten Treffer auf 2:0 erhöhte. Mit dem Gefühl des sicheren Sieges setzte aber jetzt wieder etwas der Schlendrian ein, was aber gegen harmlose Anneröder an diesem Tag ohne Folgen blieb. Die größte Chance auf 3:0 zu erhöhen vergab Tim Aff, der freistehend vorm Keeper es nicht schaffte den Ball zu versenken. Als dann in der 70. Minute ein SV-Spieler, wegen Foulspiels an Rene Maus, die rote Karte sah, war eigentlich klar, dass die Mannschaft die drei Punkte aus Annerod entführen würde. Clever und routiniert spielten sie Restspielzeit runter und feierten nach dem Schlusspfiff den ersten Erfolg ohne Gegentreffer in dieser Saison. Die gezeigte Mannschaftsleitung macht wieder Hoffnung. In der Partie wo es keinen einzigen Schwachpunkt gab, verdienten sich Lukas Nicolai und Patrick Bender, aus Sicht der Zuschauer, Bestnoten. In der Tabelle hat sich die SG um einen Platz verbessert und rangiert auf Platz fünf. Tabellenführer Rödgen konnte auch beim FC Großen-Buseck mit 2:1 gewinnen und hat nunmehr sechs Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten FSG Wettenberg, die auch ihr Spitzenspiel deutlich mit 5:0 in Staufenberg gewinnen konnten.

Aufstellung:
Wiegel, Fleißner, Nicolai L., Günther, Kaus (70. Pförtner), Nicolai K. (83. Thomaschewski), Aff, Münnich, Bender, Endrejat (81. Kuruc), Maus

Torfolge:
0:1 34. Min. Maus
0:2 47. Min. Maus

---

15. Spieltag

11:0 Kantersieg gegen TuBa II und ein Spieltag ganz nach dem Geschmack der SG

Es war der zu erwartende leichte Gegner der am Sonntag in Alten-Buseck seine Visitenkarte abgab. Allerdings war die Gruppenliga-Reserve von Turabdin Babylon hoffnungslos gegen eine stürmische SG überfordert. Denn Torreigen eröffnete Rene Maus in der 10. Spielminute. Endrejat (25.), Bender (29. FE), Fleißner (36.) und erneut Bender (44.) ließen mit dem 5:0 Halbzeitstand nichts anbrennen. Auch im zweiten Spielabschnitt veränderte sich das Bild nicht. Der Gegner kam lediglich nur einmal gefährlich vor das SG-Gehäuse, während sich weitere SG-Spieler jetzt in die Torschützenliste eintragen wollten. Erneut eröffnete Rene Maus (47.) das „Scheibenschiessen" in Halbzeit zwei. Weitere Treffer von Endrejat (55.), Kolja Nicolai (65. + 73.) und Jens Rasch (82.) machten das Ergebnis zweistellig. Den Schlusspunkt setzte Simon Thomaschewski in der 88. Minuten zum 11:0 Endstand. Ein Ergebnis, was auch in dieser Höhe mehr als verdient war. Bei etwas besserer Chancenauswertung wären locker noch ein paar Treffer mehr drin gewesen, dann wäre auch der „Höchstsieg-Rekord" einer SG-Mannschaft, vom 16.09.2010 (12:0 gegen Wißmar) möglich gewesen. Aber wie auch immer, die Mannschaft hat sich gut präsentiert und eine kleine Duftmarke für das nächste Spiel gesetzt. Denn im letzten Vorrundenspiel kommt es am nächsten Sonntag zum Derby gegen den FC Großen-Buseck, die überraschender Weise deutlich mit 5:1 in Grüningen verloren. Aber auch die anderen Ergebnisse des Spieltags waren ganz nach dem Geschmack der SG. So verlor z.B. schon am Vortag die FSG Wettenberg in Annerod mit 4:0, und auch der SV Staufenberg musste sich beim FSV Fernwald II mit 3:0 geschlagen geben. Und auch Tabellenführer TSV Rödgen kam mit einem mageren 0:0 gegen die SG Birklar II nicht über ein Remis hinaus, sicherte sich damit aber die Herbstmeisterschaft. Durch diese überraschenden Spielausgänge verbessert sich die SG jetzt auf Platz drei in der Tabelle und ist mit 6 Punkten Rückstand wieder auf den Fersen des Tabellenführers, deren erster Verfolger jetzt der TSV 1848 Hungen ist.

Aufstellung:
Wiegel, Fleißner, Günther, Nicolai L., Kaus (57. Pförtner), Bender, Nicolai K., Aff (46. Rasch), Münnich (46. Thomaschewski), Endrejat, Maus

Torfolge:
1:0 10. Min. Maus
2:0 25. Min. Endrejat
3:0 29. Min. Bender (FE)
4:0 36. Min. Fleißner
5:0 44. Min. Bender
6:0 47. Min. Maus
7:0 55. Min. Endrejat
8:0 65. Min. Nicolai, K.
9:0 73. Min. Nicolai, K.
10:0 82. Min. Rasch
11:0 88. Min. Thomaschewski

---

16. Spieltag

Nach deutlichem Derbyerfolg wieder an der Tabellenspitze dran - Zwillingsbrüder mit 5 Treffern

Zu ungewohnter Zeit (12:30 Uhr) fand das Derby zwischen dem Aufsteiger FC Großen-Buseck II und unserer SG statt. Davon ließen sich aber die Jungs wohl nicht beeindrucken und waren direkt mit Anpfiff voll bei der Sache. Einige Zuschauer waren noch auf dem Weg zum Sportplatz, als René Maus (2.) 1:0 seine Farben in Führung brachte. Und nach dem 11:0 aus der Vorwoche gegen TuBa II, waren die SG-Stürmer wohl auf den Geschmack gekommen. Der sichtlich von diesem frühen Gegentreffer geschockte FC hatte auch in den Folgeminuten dem Offensivdrang unserer SG nichts entgegen zu setzen. Dieser wurde dann in der 15. Minute ein weiteres Mal belohnt. Erneut war es René Maus, der bei diesem Tor schneller als die gegnerische Abwehr war und auf 2:0 erhöhte. Dann flachte die Partie etwas ab und die Gruppenligareserve kam etwas besser ins Spiel. Es dauerte aber bis zur 31. Minute, bis der FC zu

seiner ersten und einzigen Torchance im ersten Spielabschnitt kam. Fünf Minuten später setzte dann Tim Aff einen Ball an die Latte. Der Nachschuss von Maus verfehlte nur knapp das FC-Gehäuse. Die letzten drei Spielminuten in Halbzeit eins brachten dann die Vorentscheidung. In der 43. Minute traf Maus' Zwillingsbruder Patrick Bender zum 3:0. Eine Minute später dann wieder Maus zum 4:0 und in der 45. Minute dann wieder Bender, der einen Ball aus über 30 Meter unhaltbar zur 5:0 Pausenführung im FC-Gehäuse versenken konnte. Die zweite Halbzeit ist schnell erzählt. Die SG musste nicht mehr und der FC konnte nicht mehr. Und so verlief dann auch der zweite Spielabschnitt ohne viele nennenswerte Ereignisse. Die größten Chancen auf 6:0 zu erhöhen hatten Tim Aff in der 56. Minute, als er alleine aufs Tor lief, denn Ball aber nur an die Unterlatte setzte, und der eingewechselte Fabrizio Kuruc in der 87. Minute als er das Leder, statt drauf zu schießen, noch einmal abgeben wollte und das Spielgerät statt im Tor beim Gegner landete. Das halbe Dutzend wurde aber dann doch voll. Jens Rasch war in der 89 Minute erfolgreich. Sein Treffer zum 6:0 bedeutete dann nicht nur den Endstand, sondern auch den dritten Sieg in Folge zu Null. Ein verdienter Sieg, in einem nicht hochklassigen Derby indem sich aber auch der Unparteiische Bestnoten verdiente. Der Blick auf die Tabellenspitze versüßte dann den Erfolg zusätzlich. Während „Herbstmeister" TSV Rödgen nicht über ein 3:3 bei der abstiegsbedrohten SF Burkhardsfelden hinaus kam, musste sich TSV 1848 Hungen in Klein-Linden sogar mit 2:1 geschlagen geben. Und Mitverfolger FSG Wettenberg konnte mit einem 0:0 beim FSV Fernwald II ebenfalls nur einen Punkt mit in die Wertung nehmen. Die SG bleibt zwar nach Beendigung der Vorrunde auf Platz drei, hat aber den Abstand, dank der Ausrutscher der anderen Teams, greifbar auf einen bzw. vier Punkte verringern können. Und mit 17:0 Toren aus den letzten beiden Spielen hat man auch kräftig was fürs Torverhältnis getan.

Aufstellung:
Wiegel, Fleißner, Nicolai L., Bender, Aff (70. Pförtner), Kaus, Münnich, Nicolai K. (60. Thomaschewski), Endrejat (80. Kuruc), Rasch, Maus

Torfolge:
0:1 2. Min. Maus
0:2 15. Min. Maus
0:3 43. Min. Bender
0:4 44. Min. Maus
0:5 45. Min. Bender
0:6 89. Min. Rasch

---

17. Spieltag

SG fährt Arbeitssieg in Birklar ein - Nach Niederlage vom TSV Hungen jetzt wieder auf dem 2. Platz

Nach dem Spiel gegen die Birklarer Reserve konnte sich die Mannschaft bei Olli Wiegel bedanken, dass unsere SG in Halbzeit eins nicht in Rückstand geriet. Zwar hatte unser Team mehr Ballbesitz und eine optische Überlegenheit, allerdings war es kurz vor dem gegnerischen Sechzehner mit der Herrlichkeit vorbei. Die Birklarer standen mit fast allen Spielern hinten drin und machten es uns schwer, mit Kombinationsfußball zu Chancen zu kommen. Hinzu kam eine behäbige Vorgehensweise, der an Sommerfußball mitten im November erinnerte. So kam es, dass fast ausschließlich hohe Bälle in den Strafraum geschlagen wurden, die entweder der Torwart abfing oder vom Libero entsorgt wurden. Die Birklarer hingegen spielten auf Konter und machten damit unserer Abwehr das Leben schwer. Blitzartig wurde der Ball nach vorne getragen und unsere Defensivspieler kamen oftmals nur schwer nach. Einige gefährliche Weitschüsse und drei bis vier brenzlige Situationen aus dem Sechzehner heraus wurden von Olli Wiegel entschärft und so ging es mit einem glücklichen 0:0 in die Pause.
Nach der Pause bot sich den mitgereisten Anhängern dann ein anderes Bild. Die SG machte von nun an Druck und René Maus erzielte in der 55. Spielminute folgerichtig das erlösende 1:0. Der gute Birklarer Keeper machte in der Folge teils beste Chancen von Endrejat (65. & 78.), Rasch (74.) und Aff (80.) zunichte, ehe René Maus mit seinem zweiten Tagestreffer in der 85. Minute alles klar machte. Tim Aff hatte sich den Ball an der Mittellinie geschnappt, drei Gegner stehen lassen und konnte anschließend nur noch durch ein Foul gestoppt werden. Die Folge dieser starken Aktion war besagter Elfmeter und die rote Karte für den Verursacher. Dies war gleichzeitig auch der letzte Höhepunkt in einem Spiel, das zweifelsohne in die Rubrik Arbeitssieg einzuordnen ist. Zu erwähnen bleibt, dass unsere Defensive zum vierten Mal in Folge ohne Gegentreffer blieb und somit einmal mehr den Grundstein für den Dreier gelegt hat. Nach diesem Erfolg und der zeitgleichen Niederlage des TSV Hungen, steht unsere SG wieder auf dem zweiten Tabellenplatz. Den gilt es, am nächsten Sonntag in Alten-Buseck, gegen die abstiegsbedrohten Sportfreunde aus Burkhardsfelden zu verteidigen, bzw. den Abstand zum Klassenprimus TSV Rödgen zu verringern. Der Abstand auf den TSV, der weiterhin seine weiße Weste mit einem 5:1 gegen den TSV Klein-

Linden II behielt, beträgt vier Punkte. Anpfiff auf dem Sportplatz „Am Riegelweg" ist 14:30 Uhr. Das Hinspiel konnte zwar mit 4:2 gewonnen werden, nach einem 0:2 Rückstand gelang der Sieg aber erst in den Schlussminuten.

Aufstellung:
Wiegel, Fleißner, Kaus, Nicolai L., Nicolai K. (15. Thomaschewski), Münnich, Bender (75. Pförtner), Aff, Rasch, Maus (89. Günther), Endrejat

Tore:
0:1 55. Min. Maus
0:2 85. Min. Maus

---

18. Spieltag

Pflichtaufgabe souverän gelöst – Relegationsplatz auf 4 Punkte Vorsprung ausgebaut

Alles andere als ein Sieg gegen die abstiegsbedrohten Sportfreunde aus Burkhardsfelden wäre eine mittlere Katastrophe gewesen. Aber schon im Hinspiel hat man gesehen, dass nicht als so läuft wie man es sich vorstellt. Nach einem 0:2 Rückstand konnte aber am 10. August die Partie noch zu einem 4:2 Sieg gedreht werden. Anders verlief das Rückspiel. Bereits in der 1. Spielminute konnte Goalgetter René Maus seine Farben mit 1:0 in Führung bringen. Bis zur 30. Minute spielten dann aber die Gäste gefällig mit, kam aber zu keiner nennenswerten Torchance. Nach einem genial geschossenen Freistoss war es dann erneut Maus der zu seinem 22. Saisontreffer kam. Acht Minuten später war er dann Wegbereiter zum dritten Treffer. Jan-Erik Münnich lupfte nach gutem Anspiel den Ball über den Gästetorwart, der Ball ging aber nur an den Pfosten. Im Nachschuss konnte Münnich aber dann zum 3:0 Halbzeitstand einnetzen. Im zweiten Spielabschnitt dann fast nur noch ein Spiel auf ein Tor. Oftmals scheiterte aber der Offensivdrang an der Strafraumgrenze. In der 68. Minute war es dann Simon Thomaschewski der auf 4:0 erhöhen konnte. Beruhigt konnte jetzt Trainer Funk in der 70. Minute Münnich, für den Ex-Burkhardsfeldener Günther, und in der 75. Minute Maus für Baumann auswechseln. Dieser war es auch, der in der 87. Minute die Führung auf 5:0 ausbauen konnte. Und nur eine Minute später machte sicherte Thomaschewski, mit seinem zweiten Treffer, den 6:0 Endstand. Der Spieltag brachte aber erneut einige Überraschungen. Die FSG Wettenberg kam beim drittletzten (SG Garbenteich/Hausen) nicht über ein 2:2 Remis hinaus, und der SV Staufenberg kassierte eine deutliche 8:1 Schlappe beim ASV Gießen. Damit hat unsere SG, die weiter auf einem Relegationsplatz steht, vier Punkte Vorsprung auf die drittplazierten Staufenberger. Der Abstand auf Tabellenführer TSV Rödgen bleibt aber auch auf vier Punkte, die gegen die FSG Bessingen/Ettingshausen/Langsdorf knapp mit 3:2 die Oberhand behielten. Überraschend deutlich kam auch TuBa II mit einem 6:1 zu ihrem zweiten Saisonsieg. Der TSV Hungen hatte am 19. Spieltag spielfrei.

Aufstellung:
Wiegel, Fleißner, Pförtner, Kaus, Nicolai L., Thomaschewski, Münnich (70. Günther), Aff, Endrejat, Maus (75. Baumann), Rasch

Torfolge:
1:0 1. Min. Maus
2:0 30. Min. Maus
3:0 38. Min. Münnich
4:0 68. Min. Thomaschewski
5:0 87. Min. Baumann
6:0 88. Min. Thomaschewski

---

19. Spieltag

Mannschaft darf zum Jahresausklang nochmal jubeln - Glücklicher aber verdienter 2:1 Erfolg

Der letzte Spieltag im Jahr 2012 drohte zunächst nicht statt zu finden. Denn zu Spielbeginn um 14:00 Uhr war alles gerichtet, nur der angesetzte Schiedsrichter war nicht anwesend. Hektisch versuchten die Offiziellen einen Ersatz zu finden, aber ohne Ergebnis. Um 14:20 Uhr traf dann der Unparteiische nach einer Autopanne auf dem Alten-Busecker Sportgelände ein, und 10 Minuten später eröffnete er die Begegnung. Und mit dem Anpfiff zeigte die Busecker SG sofort, dass sie auch im letzten Spiel des Jahres den Platz als Sieger verlassen wollten und stürmten aufs gegnerische Tor. Schockstarre setzte dann bei der Mannschaft

in der 17. Minute ein. Denn nach 487 Spielminuten ohne Gegentreffer, musste Keeper Wiegel zum ersten Mal wieder das Spielgerät aus den eigenen Maschen holen. Die bis dato einzige Torchance des Gegners brachte die 1:0 Führung der Gäste. Und irgendwie schien nach diesem Rückstand auch das Angriffsspiel der SG gelitten zu haben. Das Team besaß zwar mehr Spielanteile, aber nennenswerte Tormöglichkeiten blieben auf dem holprigen Rasen Mangelware. Hektik und Aufregung kam dann in der 31. Minute auf als ein Gästespieler im SG-Strafraum zu Fall kam, der Schiedsrichter diese Aktion aber nicht mit einem Strafstoß ahndete. Und fast im Gegenzug erzielte dann Rene Maus den verdienten 1:1 Ausgleichstreffer. Und nur zwei Minuten später reklamierten dann die Spieler und Anhänger der neugegründeten FSG eine angebliche Unsportlichkeit eines Busecker Mittelfeldspielers. Doch die geforderte rote Karte wurde nicht gezeigt. Es dauerte bis zur Halbzeit, bis sich die Partie wieder etwas beruhigte. Trotz weiterer Feldüberlegenheit unserer Mannschaft fiel kein Treffer mehr. In der 2. Halbzeit dann fast ein Spiel auf ein Tor, und zwar das der Gäste. Stefan Endrejat hatte dann nach einer Stunde Spielzeit gleich dreimal die Möglichkeit den Führungstreffer zu erzielen. Den ersten Versuch vereitelte der Torwart mit einer Glanzparade, beim zweiten Versuch scheiterte er an der Querlatte und im Nachschuss, der knapp über dass Tor ging blieb auch der dritte Versuch erfolglos. Auch im weiteren Spielverlauf drängte unsere SG auf den Führungstreffer, der aber irgendwie nicht fallen wollte. Erst eine, aus der Sicht der Gäste, Fehlentscheidung des Schiedsrichters brachte die Entscheidung. Lukas Nicolai kam im Strafraum zu Fall, und der Schiedsrichter zeigte auf den Elfmeterpunkt. Rene Maus trat an traf zum vielumjubelten 2:1 Führungstreffer in der 75. Minute. Als dann in der 86. Minute auch noch ein Gästespieler wegen einer Unsportlichkeit des Feldes verwiesen wurde, fühlte sich die Bessinger FSG komplett betrogen. Zwei fast identische Vergehen wurden aus Sicht der Gäste nur zugunsten unserer Mannschaft bewertet. Und da bis zum Spielende keine weiteren Treffer mehr fielen, konnte unsere Mannschaft einen hochverdienten, aber dennoch glücklich zustande gekommenen 2:1 Sieg feiern. Und für die Gäste war natürlich mit dem Schiedsrichter auch sofort ein Schuldiger für ihre neunte Saisonniederlage gefunden. Da am letzten Spieltag nur vier Spiele stattfanden, konnte unsere SG bis auf einen Punkt auf Spitzenreiter TSV Rödgen, deren Partie gegen die SV Staufenberg im April 2012 nachgeholt wird, aufschließen. Trotz einiger Schwierigkeiten Mitte der Saison kann die Mannschaft von Trainer Funk jetzt aber ein gemütliches Weihnachtsfest feiern. Voraussichtlich wird die SG den Spielbetrieb erst wieder am 4. März 2012 aufnehmen.

Aufstellung:
Wiegel, Nicolai K. (51. Günther), Nicolai L., Bender, Aff (60. Pförtner), Thomaschewski (84. Kuruc), Kaus, Münnich, Rasch, Endrejat, Maus

Torfolge:
0:1 17. Min. FSG
1:1 32. Min. Maus
2:1 75. Min. Maus (FE)

---

20. Spieltag

Verdientes Remis im Spitzenspiel
Zwei Elfmeter entscheiden mittelmäßige Partie

Am Ende der Spitzenbegegnung trennten sich beide Verfolger des Spitzenreiters TSV Rödgen leistungsgerecht 1:1 (0:1) unentschieden. Der Gast aus Staufenberg, der bereits letzte Woche schon im Einsatz war, hatte zunächst leichte Feldvorteile, und kam in der 10. Minute durch einen verwandelten Foulelfmeter zur 1:0 Führung. Dabei hatte der Unparteiische zuvor eine Abseitsstellung des Gästestürmers nicht erkannt, der dann im Strafraum unnötig von Keeper Wiegel zu Fall gebracht wurde. Dieser Rückstand brachte unsere Mannschaft, um Timo Panzer, der nach seiner langen Verletzungspause erstmals wieder spielte, wohl völlig aus dem Konzept. Abspielfehler, Unkonzentriertheiten und Meckern standen in den ersten 45 Minuten im Vordergrund der SG. Der 1:0 Halbzeitrückstand ging daher auch völlig in Ordnung. Eine völlig andere SG-Mannschaft erlebten dann die Zuschauer auf dem Troher Sportplatz im zweiten Spielabschnitt. In der 47. Minute erzielte René Maus per Foulelfmeter das 1:1 und in der 49. Minute mussten die Gäste, nach einer gelb/roten Karte, die restlichen 41 Minuten mit einem Mann weniger spielen. Unsere SG machte jetzt richtig Druck und drängte auf den Führungstreffer, der aber leider nicht fallen wollte. Torchancen u.a. vom Thomaschewski, Maus und Kuruc blieben erfolglos. Und ein Kopfballtreffer von Stefan Endrejat in der 73. Minute wurde wegen Abseits nicht anerkannt. Während unsere SG immer mehr drückte, bekamen auf einmal die Gäste wieder gute Kontermöglichkeiten. Unser Keeper Oliver Wiegel war es, der mit zwei Glanzparaden seinen Fehler aus der 10. Minute wieder vergessen ließ und seine Mannschaft vor einem möglichen Rückstand bewahrte. Es blieb dann am Ende beim gerechten 1:1 Remis in einem eher mittelmäßigen Spitzenspiel. Durch die Spielabsage des TSV Rödgen verpasste dabei auch unsere Mannschaft wieder den Sprung an die Tabellenspitze. Bei einem Spiel mehr ist man jetzt aber wieder mit 44

Punkten punktgleich mit den „Blau-Weißen" aus Rödgen. Auf Platz drei bleibt der SV Staufenberg mit 43 Punkten und zwei Spielen mehr.

Aufstellung:
Wiegel, Nicolai L., Kaus, Nicolai K., Bender, Panzer (67. Pförtner), Fleißner (75. Kuruc), Münnich, Thomaschewski, Endrejat, Maus

Torfolge:
0:1 10. Min. SV Staufenberg (FE)
1:1 47. Min. Rene Maus (FE)

---

21. Spieltag

- Verdienter 4:2 Auswärtserfolg in Launsbach
- Für Hinspielniederlage erfolgreich revanchiert
- Nach Rödgen-Ausrutscher wieder Tabellenführer

Es hat sich bezahlt gemacht, dass die SG am Donnerstag ihr letztes Training in Heuchelheim auf einem Kunstrasenplatz absolvierten. Denn auf gleichem Untergrund konnte die Mannschaft gegen die FSG Wettenberg einen wichtigen Sieg feiern. In einem sehr guten A-Liga Spiel ging die Mannschaft von Trainer Funk verdient mit 4:2 vom neuen Launsbacher Kunstrasenplatz.
In der ersten Halbzeit lieferten sich beide Parteien einen offenen Schlagabtausch in Augenhöhe. Keiner der beiden Mannschaften konnte sich nennenswerte Vorteile erarbeiten. In der 22. Minute war es aber dann Jan-Erik Münnich der die SG mit einem Distanzschuss, unhaltbar ins linke untere Toreck, mit 1:0 in Führung brachte. In der 28. Minute rettete SG-Keeper Wiegel mit einer Glanzparade diese Führung. Im Gegenzug hatte dann René Maus die Chance auf 2:0 zu erhöhen, scheiterte aber am FSG-Torhüter. Und wieder im Gegenzug dann der 1:1 Ausgleich. Eine Hereingabe in den SG-Strafraum wollte Lukas Nicolai klären, der Ball landete aber dieses mal unhaltbar für Wiegel im eigenen Netz. Und nach einem langen Einwurf der Gastgeber und zwei schnellen Pässen, gingen dann die Hausherren mit 2:1 in Führung. Jan-Patrick Kaus (42.) und René Maus (43.) vergaben dann zwei gute Einschussmöglichkeiten, was in der 44. Minute Simon Thomaschewski besser machte und zum verdienten 2:2 Halbzeitstand traf.
Mit Beginn der zweiten Halbzeit kam dann Kai Pförtner für Jens Rasch ins Spiel, der sich bei einem Pressschlag kurz vor dem Pausenpfiff verletzte. Unsere SG spielte im zweiten Spielabschnitt einen sehr sehenswerten Fußball. Und waren nun der neugegründeten Spielgemeinschaft überlegen. Diese wiederum blieben aber in der Vorwärtsbewegung stets gefährlich. Aber an diesem Tag hatten sie gegen die beiden Nicolai-Brüder in der SG-Abwehr keine Chance. Kolja und Lukas machten an diesem Tag einen super Job. So die Meinungen der mitgereisten SG-Anhänger. Nur im Offensivbereich wollte der Knoten noch nicht richtig platzen. Obwohl man sich Chancen über Chancen erspielte, wollte der verdiente Führungstreffer einfach nicht fallen. In der 76. Minute vergab zunächst Patrick Bender. Eine Minute später sein Zwillingsbruder René Maus, der alleingehend am FSG-Torhüter scheiterte. Und in der 81. Minute rettet dann der Pfosten, nach einem Kopfball von Stefan Endrejat, den drohenden Rückstand. Dann zwei Spielerwechsel. In der 82. Minute kam Tobias Fleißner für den Torschützen Simon Thomaschewski, und drei Minuten später machte Stefan Endrejat für Günter Hahn platz. Und in der 86. Minute dann der erlösende Führungstreffer. Nach gleichem Muster wie in Halbzeit eins beim 2:1, dieses Mal ein langer Einwurf für unsere SG in den Gastgeberstrafraum zu Maus, der legte auf seinen Bruder Patrick ab, und er markierte eiskalt die 3:2 Führung. Den Sack endgültig zu machte dann Maus in der 90. Minute, als er wieder alleine auf den Torwart lief, ihm dieses Mal aber keine Chance ließ.
Somit hat sich die Mannschaft für die 1:3 Heimniederlage in der Hinrunde erfolgreich revanchiert und steht jetzt wieder auf dem 1. Tabellenplatz. Denn Tabellenführer TSV Rödgen kassierte bei der FSG Biebertal mit 3:1 die zweite Saisonniederlage und rutscht auf Platz drei ab.
Zu guter Letzt sollte bei aller Kritik den Schiedsrichtern gegenüber auch mal Lob ausgesprochen werden. Der Unparteiische Ralf Feuring verdiente sich bei der dieser Begegnung ein Sonderlob für die souverän geleitete Partie.

Aufstellung:
Wiegel, Nicolai K., Nicolai L., Münnich, Kaus, Thomaschewski (82. Fleißner), Bender, Panzer, Endrejat (85. Hahn), Rasch (46. Pförtner), Maus

Torfolge:
0:1 22. Münnich
1:1 29. ET Nicolai, L.
2:1 35. FSG
2:2 44. Thomaschewski

2:3 86. Bender
2:4 90. Maus

---

22. Spieltag

Erhoffter Erfolg schwerer als erwartet

Gegen den FSV Fernwald II hatte man aus dem Vorspiel noch einiges gut zu machen. Im bis dato schlechtesten Saisonspiel kassierte man eine empfindliche 3:1 Niederlage und rutschte in der Tabelle weiter ab. Mit genau dem gleichen Ergebnis gingen aber am Sonntag unsere Jungs als Sieger vom Platz. Dabei hat es aber nach 45 Minuten gar nicht ausgesehen.
Die Gäste hatten zu Beginn der Partie mehr vom Spiel. Vom SG-Mannschaftsspiel der letzten Woche in Wettenberg war nichts zu sehen. Durch den feuchten und holprigen Platz kam kein solides Mannschaftsspiel zustande. Viele Abspielfehler prägten das Angriffsspiel unserer SG. Die Gäste kamen mit den Platzverhältnissen besser zurecht und erspielten sich einige Tormöglichkeiten. Die größte Chance in der 1. Halbzeit hatte aber Jan-Erik Münnich in der 30. Minute. Er scheiterte nur knapp am Tor nach einer Hereingabe von René Maus. In der 40. Minute fiel dann der erste Treffer, und zwar für den FSV. Da aber ein Handspiel vorausgegangen war, wurde dieser Treffer für die Hessenligareserve nicht anerkannt. So ging es dann, aus Sicht unserer Mannschaft glücklich mit 0:0 torlos in die Kabine.
In der 2. Halbzeit wendete sich dann das Blatt. Jetzt war unsere Mannschaft spielbestimmend und drängte auf den Führungstreffer. Dieser fiel dann in der 70. Minute durch eine Standardsituation. René Maus legte sich den Ball an die Fahne und erzielte mit einem direkt verwandelten Eckball den vielumjubelten 1:0 Führungstreffer. Nur sieben Minute später konnte Stefan Endrejat, nach einer tollen Flanke von Maus, mit einem Flugkopfball auf 2:0 erhöhen. Jetzt schien der Widerstand der Gäste gebrochen zu sein. Drei 100%ige Chancen von Maus (80./81./83/) innerhalb von drei Minuten blieben aber ungenutzt. Und dann kam es wie es kommen muss. Nach einem Abstimmungsfehler zwischen unserem Keeper Wiegel und Abwehrspieler Kolja Nicolai, kamen die Gäste zum 1:2 Anschlusstreffer und machten auf einmal wieder richtig Druck um den Ausgleichtreffer zu erzielen. In der 86. Minute wurde dann Winterneuzugang Stephan Bost für Simon Thomaschewski eingewechselt. Und nur drei Minuten später lief dann René Maus wieder alleine auf den Gästetorwart zu. Dieses Mal spielte er aber den Ball zum besser postierten Endrejat ab, und er besiegelte dann mit seinem 2. Treffer den 3:1 Heimerfolg für unsere Mannschaft. Damit ist dem Team nicht nur die Revanche aus dem Vorspiel geglückt, sondern auch Stephan Bost konnte in seinem 1. Pflichtspiel für die SG gleich den ersten Sieg feiern. Glückwunsch! In der Tabelle hat man somit auch Platz eins verteidigen können. Und da bis auf Rödgen keiner der Verfolger zu einem „Dreier" kam, war es zudem ein Spieltag ganz nach dem Geschmack des Teams von Trainer Funk.

Aufstellung:
Wiegel, Nicolai K., Pförtner, Nicolai L., Kaus, Münnich, Panzer (76. Günther), Bender, Thomaschewski (86. Bost), Endrejat, Maus.

Torfolge:
1:0 70. Min. Maus
2:0 76. Min. Endrejat
2:1 85. Min. FSV II
3:1 89. Min. Endrejat

---

23. Spieltag

René Maus tragischer Held beim Auswärtserfolg gegen Biebertal

Bei herrlichem Sonnenschein musste auch die 1. Mannschaft auf dem knochenharten Hartplatz in Fellingshausen ihre 23. Saisonpartie absolvieren. Gegen die FSG Biebertal konnte zwar die Funk-Truppe einen wichtigen Sieg feiern mussten diesen aber durch eine unnötige Geste von René Maus gegen die Zuschauer nach dem Schlusspfiff noch mit einem Platzverweis bezahlen. Somit wird Maus wohl der SG für zwei Spiele nicht zu Verfügung stehen. Zum Spielverlauf: Unsere Mannschaft ließ sich von der zweifelhaften Entscheidung der Gastgeber, auf dem Hartplatz zu spielen, nicht beeindrucken und zeigte sofort, dass man nicht umsonst auf dem ersten Tabellenplatz steht. Stefan Endrejat scheiterte in der 15. Minute durch einen Kopfball am Pfosten, und in der 21. Minute ging ein Distanzschuss von Jan-Erik Münnich nur knapp am Gehäuse vorbei. In der 31. Minute dann der verdiente Führungstreffer von Maus. Nach einem langen Ball von Münnich ließ Maus erst einen Gegner im Strafraum stehen und verwandelte dann zum 1:0. Die Gastgeber kamen nur selten vor das Tor von Keeper Wiegel. Dennoch erzielten sie in

der 42. Minute nach einem Abspielfehler in der SG-Abwehr den schmeichelhaften 1:1 Ausgleich. In der 55. Minute dann fast der gleich Fehler auf der anderen Seite. Maus nutze die Unstimmigkeiten in FSG Abwehr und konnte die mit seinem zweiten Treffer mit 2:1 in Führung bringen. Aber anstatt weiter Druck zu machen, überließ man dem Gegner jetzt das Spiel. Dieser drängte zwar auf den Ausgleich, konnte sich aber kaum nennenswerte Torchancen erspielen. Am Ende brachte unser Team die knappe Führung über die Zeit und verteidigte somit auch die Tabellenführung. Direkt nach dem Schlusspfiff dann eine unnötige und folgenschwere Entscheidung von Doppeltorschütze Maus. Er revanchierte sich beim Publikum mit einer "Becker-Faust" für die verbalen Provokationen die er während des ganzen Spiels ertragen musste. Der Unparteiische sah dies auch nach dem Schlusspfiff als eine Unsportlichkeit an und zeigte ihm dafür die rote Karte. Die Entscheidung wird zwar noch fallen, aber die Verantwortlichen der SG rechnen mit einer Spielsperre von zwei Pflichtspielen für Maus. Somit avancierte Maus zum tragischen Held des 26. Spieltags in der Kreisliga A-Gießen.

Aufstellung:
Wiegel, Nicolai K. (79. Günther), Nicolai L., Pförtner, Bost, Kaus, Thomaschewski, Münnich, Rasch (53. Fleißner), Endrejat, Maus

Torfolge:
0:1 31. Min. Maus
1:1 42. Min. FSG
1:2 55. Maus

Bes. Vorkommnisse:
René Maus sieht nach dem Schlusspfiff die rote Karte wegen angeblicher Zuschauerbeleidigung

---

24. Spieltag

Leider nur einen Punkt gegen Abstiegskandidat FSG Garbenteich/Hausen

Die heimische SG zeigte am gestrigen Sonntag kein gutes Spiel und musste sich mit einem Punkt gegen den Abstiegskandidaten aus Garbenteich und Hausen zufrieden geben. Zunächst lief alles nach Plan und die Zuschauer bekamen in den ersten 15 Minuten gefälligen Fußball der Heimelf geboten, eine nennenswerte Chance kam jedoch nicht zustande. Danach kam es danach zu einem Knick im Spiel und der Rest der ersten Halbzeit spielte sich im Mittelfeld ab, ohne das sich eins der Teams eine Torgelegenheit erarbeiten konnte und so ging es mit einem leistungsgerechten 0:0 in die Halbzeit.
Nach der Pause machte die SG mehr Druck und kam folgerichtig zum Führungstreffer. Endrejat nahm einen Freistoß von Münnich im gegnerischen Fünfer an, drehte sich und schoss an den Pfosten, von wo aus der Ball direkt Simon Thomaschewski vor die Füße fiel, der sich diese Gelegenheit nicht nehmen ließ und eiskalt zur Führung abschloss (60.). Fast im direkten Gegenzug dann aber der Ausgleich. Bei einem lang in den Sechzehner getretenen Freistoß der Gäste stand die Defensive nicht geordnet genug und ein FSG'ler verwandelte die Flanke per Kopf (62.). Danach spielte sich wieder fast alles im Mittelfeld ab und die Zuschauer bekamen fußballerische Magerkost geboten.
In der 70. Minute dann der vermeintliche 2:1-Führungstreffer. Endrejat wurde bei einem Befreiungsschlag der Ball auf Kopfhöhe an die Hand geschossen, von wo aus er aus 16 Metern im Tor landete. Der Schiedsrichter entschied hier zuerst auf Tor, fragte jedoch beim Torschützen anschließend nochmal nach, ob dieser den Ball mit der Hand gespielt habe. Nachdem dieser dies bejahte, revidierte er seine Entscheidung und das Spiel wurde mit Freistoß für Garbenteich/Hausen fortgesetzt.
In der Folge passierte nicht mehr viel und am Ende stand ein leistungsgerechtes 1:1 Unentschieden zu Buche. Im Endeffekt war die Leistung der SG zu schwach, um einen äußerst limitierten Gegner zu besiegen und so gilt es die Konzentration auf Donnerstag zu legen und beim Nachholspiel in Klein-Linden einen Dreier zu machen und sofort wieder zurück in die Spur zu finden. Der Punktverlust ist zwar ärgerlich, aber noch hat die Mannschaft alle Trümpfe in der eigenen Hand, um die Meisterschaft aus eigener Kraft zu holen. (Bericht Stefan Endrejat)

Aufstellung:
Wiegel; Fleißner; Nicolai, L.; Pförtner; Münnich; Bender; Kaus; Panzer; Nicolai, K. (75. Kuruc); Thomaschewski (80. Hahn); Endrejat

Torfolge:
1:0 60. Min. Thomaschewski
1:1 62. Min. Ölmetz (FSG)

25. Spieltag

Drei Nicolai-Tore entscheiden Nachholpartie

Die am 4. Dezember 2011 ausgefallene Partie beim TSV Klein-Linden II wurde am gestrigen Gründonnerstag nachgeholt. Am Ende der Begegnung stand dann ein deutlicher und verdienter 3:0 Erfolg auf der Seite unserer SG. Wie war es dazu gekommen? Um 19:00 Uhr war Anpfiff auf dem Sportplatz in Klein-Linden. Trainer Funk musste neben dem rot gesperrten René Maus auch noch auf Keeper Oliver Wiegel verzichten, der sich wegen einer Verletzung am Fuß für einige Tage schonen soll. Der Einsatz von Ersatztorhüter Tim Burbach ließ aber Wiegel keineswegs vermissen. Die ersten 15 Minuten gehörten ganz klar unserem Team. Jan-Patrick Kaus scheiterte in der 16. Minute nur knapp am Tor und an der SG-Führung. Dann kamen die Gastgeber etwas besser ins Spiel und hatten in der 23. Minute die Riesenchance zum Führungstreffer. Aber der 19-jährige Burbach parierte den Ball glänzend und konnte das 0:0 sichern. Dieses hatte aber dann nur noch vier Minuten Bestand. Da war es nämlich Kolja Nicolai der zum verdienten 1:0 für seine Farben traf. Dieses Mal schaltete aber die Mannschaft nicht, wie öfters schon gesehen, einen Gang zurück, sondern machte Druck auf ein weiteres Tor. Und dieses ließ dann auch nur fünf Minuten auf sich warten. Nach einem Eckball war es erneut Kolja Nicolai, der mit seinem zweiten Treffer der SG das 2:0 und den Halbzeitstand bescherte. In der zweiten Halbzeit war von der Kreisoberligareserve aus dem Gießener Stadtteil gar nichts mehr zu sehen. Keinen einzigen Torschuss sah Keeper Burbach im zweiten Spielabschnitt auf sich zukommen. Während Kolja Nicolai in der 57. Minute mit seinem dritten Treffer die Klein-Lindener fast im Alleingang abschoss. Die restlichen 30 Minuten spulte die SG ihr Pflichtprogramm weiter runter und kam durch Stefan Endrejat, der in der 73. Minute am Pfosten scheiterte, nur noch zu einer nennenswerten Torchance. Am Ende ein hochverdienter Erfolg gegen eher harmlose Gastgeber. In der Tabelle hat man durch diesen Sieg die Spitzenposition vor dem TSV Rödgen, die ihre Nachholbegegnung im Verfolgerduell gegen den SV Staufenberg mit 2:0 gewannen, behauptet. Somit hat die SG jetzt schon acht Punkte Vorsprung auf den dritten Platz, und dies sogar bei einem Spiel weniger. Es scheint immer mehr, dass sich die Meisterschaft zu einem Zweikampf entwickelt. Das nächste Spiel findet am 15. April um 15:00 Uhr in Gießen (Westbad) gegen den ASV Gießen statt. Da kann Trainer Funk wieder auf den gesperrten Maus und ggf. auch auf Keeper Wiegel zurückgreifen.

Aufstellung:
Burbach; Fleißner; Nicolai L.; Nicolai K. (80. Rasch); Pförtner; Bender; Panzer; Münnich (71. Günther); Thomaschewski (46. Kuruc); Kaus; Endrejat

Torfolge:
0:1 27. Min. Nicolai Kolja
0:2 32. Min. Nicolai Kolja
0:3 57. Min. Nicolai Kolja

26. Spieltag

Glücklicher Sieg nach starkem Anfang
Zwei "Elfer" entscheiden Partie zu Gunsten der SG

Zunächst hatten beide Mannschaften Probleme mit dem starken Wind auf dem Sportplatz „Am Gießener Westbad". Unsere SG stellte sich aber schneller darauf ein und trotze in den ersten 45 Minuten dem Gegenwind und war dem Gastgeber überlegen ohne sich aber zunächst gute Tormöglichkeiten zu erspielen. Die hatte der ASV in der 20. Minute. Aber die Querlatte rettete die SG vor einem unverdienten Rückstand. Fortan erspielten sich jetzt auch Funk-Truppe gute Möglichkeiten. In der 35. Minute dann die erste Großchance für Fabrizio Kuruc, der für den angeschlagenen René Maus die Partie begann. Er scheiterte aber am Keeper. Eine Minute später knallte aus ca. 20 Meter Jan-Erik Münnich den Ball aufs Tor. Der Torwart konnte den Ball nur abklatschen und der Ball tänzelte dann zweimal auf der Querlatte bevor er ins Seitenaus ging. In der 41. Minute dann die größte Chance. Erneut stand Kuruc alleine vor dem ASV-Schlussmann und schoss mit seinem schwächeren linken Fuß dem Keeper den Ball in die Arme. In der 42. Minute dann aber die längstverdiente Führung. Ein Fernschuss wurde im Strafraum von einem Abwehrspieler mit der Hand abgewehrt und es gab Elfmeter. Patrick Bender verwandelte diesen sicher zum 1:0 für die SG. In der 44. Minute kratze der ASV-Torwart, nach einem Eckball, einen Kopfball von Jan-Patrick Kaus gerade noch von der Linie, so dass es mit einer knappen aber hochverdienten Führung in die Pause ging. Im zweiten Spielabschnitt war dann von der anfänglichen Überlegenheit nichts mehr zu sehen. Jetzt kam der Gastgeber mit dem Gegenwind weitaus besser zu recht als die SG mit dem Wind im Rücken. Es dauerte nur acht Minuten im der

zweiten Spielhälfte und es stand 1:1. Fast eine Minute lang hatte es unsere Hintermannschaft nicht geschafft den Ball aus der eigenen Gefahrenzone zu bringen, und dies wurde dann mit dem Gegentreffer bestraft Und wenn der ASV zwei Minuten später mit 2:1 in Führung gegangen wäre, hätte sich nach einer weiteren Großchance keiner wundern müssen. Die SG war jetzt völlig verunsichert und im Aufbauspiel gelang nur noch wenig. Es wurde sich zwar die ein oder andere Chance erspielt, aber ohne große Gefahr für die Weststädter. In der 76. Minute reagierte dann Trainer Funk mit einem Doppelwechsel. Für Kuruc und Thomaschewski kamen jetzt Maus und Rasch ins Spiel. Auch wenn der Druck jetzt wieder mehr aufgebaut werden konnte, so blieben Großchancen Mangelware. Als sich jeder schon mit dem 1:1 abgefunden hatte, kam es doch noch zu einem „Lucky Punch" aus Sicht unserer Mannschaft. In der 90. Minute kam Stefan Endrejat im gegnerischen Strafraum zu Fall und die weibliche Unparteiische zeigte zum Entsetzen und aus Sicht der ASV-Anhänger über den fragwürdigen Strafstoss, auf den Elfmeterpunkt. René Maus ließ sich diese Chance nicht nehmen und verwandelte mit dem Schlusspfiff zum etwas glücklichen 2:1 für seine Farben. Und da die beiden Verfolger (Rödgen und Staufenberg) jeweils nur unentschieden spielten, konnte mit diesem Sieg die Tabellenführung sogar etwas ausgebaut werden und man hat damit einen weiteren Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht. Ein ungeschriebenes Fußballgesetz sagt: „Wenn man solche Spiele in der 90. Minute noch gewinnt, steigt man auf" Aus dem Lager der SG hätte da sicher keiner was dagegen.

Aufstellung:
Wiegel; Nicolai K.; Pförtner; Nicolai L.; Bender; Thomaschewski (76. Rasch); Panzer; Münnich; Kaus; Kuruc (76. Maus); Endrejat

Torfolge:
0:1 42. Min. Bender (HE)
1:1 53. Min. ASV
1:2 90. Min. Maus (FE)

---

27. Spieltag

Nach kampfbetonten Sieg Vorsprung auf 4 Punkte ausgebaut

Gegen den TSV 1848 Hungen wurde ein wichtiger 2:0 (1:0) Sieg eingefahren. Die erste Chance im Spiel hatten aber die Gäste aus der Schäferstadt. In der 3. Minute erzielte ein TSV-Stürmer den ersten Treffer, der aber wegen Abseits zu Recht aberkannt wurde. Und fast im Gegenzug war es René Maus der dann zum 1:0 den Ball in den Maschen versenkte. Anschließend entwickelte sich eine sehr kampfbetonte Partie. Die harte Gangart der Gäste verursachte viele Spielunterbrechungen weil SG Spieler behandelt werden mussten. Dadurch kam leider auch kein solider Spielfluss zustande. Torchancen auf beiden Seiten Mangelware. Dennoch blieben die Hungener stets gefährlich. In der 36. Minute dann die nächste Behandlungspause. Nach einem Foulspiel stürzte Jan-Erik Münnich so unglücklich, dass er mehrere Minuten am Kopf behandelt werden musste. Dieser schien aber in der 41. Minute wieder zu funktionieren. Denn da köpfte Münnich den Ball, vom bereits geschlagenen Keeper Wiegel, von der Torlinie. In der zweiten Halbzeit hatte dann unsere SG mehr vom Spiel. In der 53. Minute rutschte Stefan Endrejat in einen Flankenball der aber knapp das Tor verfehlte. In der 57. Minute musste dann Kolja Nicolai (erneut wegen Foulspiel) ausgewechselt werden. In der 63. Minute dann aber der verdiente zweite Treffer. Nach zwei schnellen Pässen nach vorne nahm Goalgetter Maus das Spielgerät mit dem linken Fuß Volley und ließ dem TSV-Schlussmann keine Chance. Leider musste in der gleichen Minute auch Lukas Nicolai (ebenfalls wegen Foulspiel) verletzungsbedingt das Feld verlassen. Aber nach dem zweiten SG-Treffer ließ auch die überharte Gangart der Gäste nach und die Funk-Truppe erspielte sich weitere Tormöglichkeiten. In der 79. Minute köpfte Jan-Patrick Kaus, nach einem Freistoss, den Ball in „Abwehrmanier" neben das leere Tor. Und kurz danach überliefen Endrejat und Maus den Gästetorwart und standen dann zu zweit vor „dem letzten" Mann. Statt aber den Ball ins Tor zu schießen wurde er nochmal rüber gelegt. Resultat: Abseits! So blieb es am Ende beim verdienten 2:0 Erfolg der SG, die die letzten beiden Minuten ohne Simon Thomaschewski (gelb/rot) auskommen mussten. Verfolger TSV Rödgen leistete sich zeitgleich einen Ausrutscher. Torlos 0:0, und mit nur einem Punkt im Gepäck mussten Rödgener die Heimreise vom FC Grüningen antreten. Somit hat die SG vor dem Spitzenspiel am nächsten Samstag (16:00 in Rödgen) ihren Vorsprung auf 4 Punkte ausbauen können.

Aufstellung:
Wiegel, Nicolai K. (57. Bender), Nicolai L. (63. Rasch), Kaus, Pförtner, Fleißner, Panzer, Thomaschewski, Münnich (84. Kuruc), Endrejat, Maus

Torfolge:
1:0 4. Min. Maus

2:0 63. Min. Maus

---

28. Spieltag

1:0 Siegtreffer durch Kolja Nicolai
SG baut Vorsprung auf 7 Punkte aus
Torjäger gingen leer aus

Es war kein fußballerischer Leckerbissen was die über 300 Zuschauer bei herrlichem Wetter auf dem Sportplatz in Rödgen geboten bekamen. Zunächst war die SG das dominantere Team und hatte in der 8. Minute durch Stefan Endrejat seine erste Torchance. Das war es auch was Endrejat seinen Fans zeigen konnte. Denn in der 26 Minute musste er mit Rückenproblemen ausgewechselt werden. Der TSV fand aber der 15. Minute besser ins Spiel und fortan war es ein Spiel zweier gleichwertigen Mannschaften. In der 31. Minute dann das „Golden Goal" durch Kolja Nicolai. Er ließ nach einer Flanke von Timo Panzer dem TSV-Keeper mit seinem Kopfball keine Chance, und es stand 1:0 für die SG. In der 41. stand dann plötzlich René Maus alleine vor dem Torwart, aber er konnte ihn nicht bezwingen. So ging es dann in die Halbzeit.
In der 2. Halbzeit flachte dann die Begegnung ab, und die Zuschauer bekamen nur wenig für ihr Eintrittsgeld geboten. Rödgen machte zwar mehr Druck, konnte sich aber keine gute Tormöglichkeit erspielen. Die besseren Torchancen hatte die SG. Tim Aff (58./66.) und auch René Maus (73.) scheiterten aber Torwart des TSV und an einer möglichen Vorentscheidung. So blieb es dann bis zum Schlusspfiff, vom guten Schiedsrichter Failing, bei einer knappen aber verdienten Führung für die SG, die damit den Vorsprung auf 7 Punkte ausbauen konnte. Vier Spieltag vor Saisonende ist dies ein komfortables Polster was sich die Mannschaft sicherlich nicht mehr aus der Hand nehmen lassen will. Die beiden Top-Torjäger der Liga Herold (TSV – 34 Tore) und Maus (SG – 32 Tore) gingen an diesem Spieltag leer aus. Aber René Maus, der trotz einer Muskelverletzung bis zum Ende durchhielt, wird sich über den Sieg sicherlich mehr freuen. Damit hat er sich nachträglich selber ein Geburtstagsgeschenk gemacht. Denn die Zwillingsbrüder Maus und Bender feierten am gestrigen Freitag ihren 27. Geburtstag.

Aufstellung:
Wiegel, Fleißner, Nicolai L., Pförtner, Nicolai K. (69. Günther), Panzer (82. Rasch), Thomaschewski, Bender, Münnich, Endrejat (26. Aff), Maus

Torfolge:
0:1 31. Min. Nicolai, Kolja

---

29. Spieltag

Nach durchwachsener Leistung der SG ein verdientes Unentschieden für beide Mannschaften. Vorsprung der SG schmilzt auf 5 Punkte

Nach fünf Toren von der SG spielt der Tabellenführer trotzdem nur Unentschieden. Durch einen Treffer in der Nachspielzeit gelingt der SG noch der Ausgleichstreffer.
Die ersten 10 Minuten spielten beide Mannschaften offensiv nach vorne und versuchten sich Chancen zu erarbeiten. Die SG hatte zwar in den ersten Minuten ein, zwei gute Möglichkeiten, konnte diese aber nicht wirklich gut zum Abschluss bringen. In der 12. Minute plötzlich ein langer Ball in den Strafraum der Heimmannschaft. Keeper Olli Wiegel kommt zu unentschlossen raus und Libero Tobi Fleißner trifft den Ball beim Klärungsversuch nicht richtig und lenkt diesen über Wiegel hinweg ins Tor. Die SG hatte zwar weiterhin mehr vom Spiel, aber die nächste gute Chance hatten wieder die Gäste. Nach einem Freistoß in Strafraumnähe köpfte ein Grüningener Angreifer knapp über das Tor. Jetzt kam wieder etwas mehr Ordnung ins Spiel der SG. Kolja Nicolai bekam den Ball auf der rechten Seite und flankte den Ball. Diese Flanke flog gefährlich Richtung Tor und entwickelte sich plötzlich zu einem Torschuss. Der FC-Keeper konnte gerade noch klären. Kurz nach dieser Ecke dann der Ausgleich für die SG. Jens Rasch eroberte den Ball nach der Ecke wieder zurück und spielte ihn auf René Maus. Dieser lief mit dem Ball in den Strafraum und schoss drauf. Ein Verteidiger fälschte den Ball ab und der Ball fand den Weg ins Tor. Zu diesem Zeitpunkt der verdiente Ausgleich. Danach ging es weiterhin munter hin und her. In der 25. Minute erneut ein langer Ball in den Strafraum der SG und auch diesmal war es wieder ein SG-Spieler, der den Ball ins eigene Tor brachte, diesmal war es Lukas Nicolai. Es bleib immer noch eine spannende Partie. Beide Mannschaften versuchten mit ihren Mitteln nach vorne zu spielen. Die SG versuchte es hin und wieder mit Kurzpassspiel und der FC beschränkte sich auf lange Bälle, was an diesem Tag gegen die verunsicherte und ungeordnete SG-Abwehr ein erfolgreiches Mittel war. In der 37. Minute eine Ecke für die SG. Jan-Erik Münnich trat den Ball in den Strafraum, wo Stefan Endrejat stand und den Ball gegen die Latte köpfte. Der Abpraller von der Latte fiel direkt vor die Füße von

Lukas Nicolai, der den Ball über die Linie schob. Mit diesem verdientem 2:2 ging es in die Halbzeitpause. Die SG hatte zwar mehr Spielanteile, konnte aber nicht wirklich gefährliche Torchancen herausspielen und der FC überzeugte durch Kampfwillen und Einsatz.
Nach der Pause ging es so weiter der FC arbeitete hauptsächlich mit langen Bällen und die SG versuchte sich mit schnellen Gegenstößen. In der 76. Minute plötzlich ein Spieler des FCs frei im Strafraum der SG und zog ab. Keeper Olli Wiegel lenkte den Ball zwar noch an den Pfosten, aber irgendwie stocherten die FC-Angreifer den Abstauber doch noch über die Linie. Unbeeindruckt davon ging es immer noch hin und her. Die SG drängte auf den Ausgleich und Grüningen wollte die Führung ausbauen.
In der 87. Minute die riesen Möglichkeit für Trohe durch René Maus. Doch ein FC-Verteidiger konnte auf der Linie klären. In der 90. Minute kassierte Timo Panzer die Ampelkarte. Nachdem er bereits für ein Foulspiel Gelb gesehen hatte, musste er nach einem schlechten Zuspiel von Olli Wiegel ein taktisches Foul begehen und sah zu Recht Gelb-Rot für diese Aktion. Die SG drängte in den letzte Minute mehr und mehr auf den eigentlich verdienten Ausgleich. In der 3. Minute der Nachspielzeit dann doch noch eine Ecke für Trohe/Alten-Buseck. Jan-Erik Münnich brachte den Ball herein und Lukas Nicolai stocherte den Ball im Getümmel irgendwie mit dem linken Schienbein ins Tor.
Am Ende ein verdientes Unentschieden. Die SG mit mehr Spielanteilen, aber zu vielen Unkonzentriertheiten im Aufbau und der FC überzeugte durch seinen Kampfwillen. Durch den erwarteten Sieg des TSV Rödgen gegen TuBa Pohlheim II und diesem Unentschieden unserer SG schmilzt der Vorsprung auf 5 Punkte bei 3 restlichen Spielen.

Aufstellung:
Wiegel, Fleißner, Nicolai L., Pförtner, Thomaschewski (46. Aff), Münnich, Nicolai K. (78. Kuruc), Panzer, Rasch, Endrejat, Maus

Torfolge:
0:1 12. Min Eigentor SG
1:1 18. Min Maus
1:2 25. Min Eigentor SG
2:2 37. Min Nicolai L.
2:3 76. Min FC
3:3 90. Min Nicolai L.

---

30. Spieltag

Der Sekt kann kalt gestellt werden

Zwei Spieltage vor Saisonende konnte der Vorsprung (5 Punkte) auf den TSV Rödgen gehalten werden, und hat es am nächsten Sonntag selber in der Hand beim FC TuBa Pohlheim II (13:00 Uhr in Holzheim) die Meisterschaft perfekt zu machen. Dass es dazu kam war heute einmal mehr René Maus zu verdanken. Mit seinen FÜNF Treffern, vier in Halbzeit zwei und mit einem lupenreinen Hattrick, schoss er fast im Alleingang die Gäste vom SV Annerod ab. Aber auch das ganze Team präsentierte sich heute in Siegeslaune. Bereits nach 10 Minuten vergaben die SG-Akteure schon vier 100%ige Chancen. Und auch im weiteren Verlauf war die Mannschaft von Trainer Funk das bessere Team. In der 35. Minute dann er erste Warnschuss der Gäste. SG-Torwart Wiegel war schon geschlagen, aber zum Glück rettete der Pfosten einen unverdienten Rückstand. In der 39. Minute war es dann Goalgetter Maus der mit seinem 1. Treffer seine Farben mit 1:0 in Führung brachte, was gleichzeitig auch der Halbzeitstand bedeutete. Der zweite Spielabschnitt begann erstmal mit einem Rückschlag. In der 50. Minute erzielten die Gäste den 1:1 Ausgleichtreffer und man befürchtete, dass sich die vielen ausgelassenen Chancen jetzt rächen würden. Aber nur zwei Minuten später trat Jan Erik Münnich einen Freistoß an den Pfosten. Von dort sprang der Ball ins Feld zurück und Patrick Bender sorgte mit einem Kopfball erneut für die Führung zum 2:1. Weitere drei Minuten später markierte dann René Maus seinen 2. Treffer zum 3:1. Jetzt schien die letzte Gegenwehr des Gegners gebrochen und die „Maus-Festspiele" nahmen ihren Lauf. Drei weitere Treffer von Maus (61./68./85.) sorgten dann für den auch in dieser Höhe verdienten 6:1 Endstand der SG. Durch seinen lupenreinen Hattrick und insgesamt 5 Treffern hat Maus jetzt auch in der Torjägerwertung (38 Treffer) der Liga mit Jan Herold (TSV Rödgen) gleichgezogen. Herold erzielte beim 3:0 Erfolg seines TSV gegen den FC Großen-Buseck II lediglich nur einen Treffer. Torjägerkanone hin oder her, viel wichtiger ist der „Dreier" am heutigen Tag, der der Funk-Truppe am nächsten Sonntag in Holzheim frühzeitig den langersehnten Aufstieg sichern kann. Auch die letzten Skeptiker glauben jetzt daran, dass beim Tabellenschlusslicht in Holzheim nichts mehr schief gehen kann, und das für Sonntag der Sekt kalt gestellt werden kann.

Aufstellung:

Wiegel, Fleißner, Nicolai L., Bender, Panzer (82.Pförtner), Nicolai K. (73.Thomaschewski), Münnich, Aff, Rasch, Endrejat, Maus (85. Kuruc)

Torfolge:
1:0 39. Min. Maus
1:1 50. Min. SV Annerod
2:1 52. Min. Bender
3:1 55. Min. Maus
4:1 61. Min. Maus
5:1 68. Min. Maus
6:1 85. Min. Maus

---

31. Spieltag

Am Ende war der Erfolg das Wichtigste!

Mit einem Bus fuhr die Mannschaft mit ihren Fans zum letzten Auswärtsspiel der Saison um mit einem Sieg die Meisterschaft und den Aufstieg zu feiern. Und es dauert gerade mal drei Minuten als René Maus die SG mit 1:0 in Führung brachte. Als vier Minuten später der Gastgeber sich selber den Ball ins eigene Netz beförderte, war eigentlich schon frühzeitig klar, dass an diesem Tag nichts mehr anbrennen würde. Der harmlose Gastgeber und seit einigen Spieltagen auch schon feststehender Absteiger FC TuBa Pohlheim II wollte eigentlich nur, dass es auf eigenem Platz kein Debakel gab. Und so ließen sie sich bei allen Aktionen extrem viel Zeit um die Uhr runter zu spielen. Teilweise sahen die Aktionen so unbeholfen aus, dass sogar noch mit Verletzungen zu rechnen waren. Daher schaltete auch die SG jetzt einen Gang zurück, kam aber trotzdem in der 29. Minute zum 3:0. René Maus wurde im Strafraum gefoult und den fälligen Foulelfmeter verwandelte er unhaltbar. Dies war zugleich auch der Halbzeitstand. In der 2. Halbzeit betrieben beide Teams mehr oder weniger nur noch Schaulaufen. Der Gastgeber beschränkte sich darauf, die Niederlage so gering wie möglich zu halten. Und die SG-Spieler schützen sich mit dem sicheren Gefühl des Sieges vor Verletzungen. In den letzten 15 Minuten zogen aber die designierten Meister das Tempo nochmal an und kamen noch zu drei weiteren Treffern. Günter Hahn markierte in der 78. Minute per Kopf das 4:0. Zwei Minuten später war dann auch die Torflaute von Stefan Endrejat beendet. Sein Kopfballtreffer zum 5:0 bedeutete zugleich auch den 100. Saisontreffer für die SG. Nach diesem Tor war dann beim Kapitän wohl auch der Knoten geplatzt. Denn nur zwei Minuten später erzielte er, erneut per Kopf, den verdienten 6:0 Endstand. Da allerdings auch der Verfolger TSV Rödgen nur zu einem 3:3 Remis gegen die SG Birklar II kam, hätte die SG auch verlieren können und sie wären trotzdem Meister geworden.

Aufstellung:
Wiegel, Nicolai L. (46. Günther), Nicolai K., Panzer (65. Pförtner), Fleißner, Aff (71. Hahn), Münnich, Bender, Rasch, Endrejat, Maus.
n.e. Burbach, Thomaschewski, Bost

Torfolge:
0:1 3. Min. Maus
0:2 7. Min. Eigentor
0:3 29. Min. Maus (FE)
0:4 78. Min. Hahn
0:5 80. Min. Endrejat
0:6 82. Min. Endrejat

---

32. und letzter Spieltag

SG verabschiedet sich mit 8:1 Erfolg eindrucksvoll aus der Kreisliga A-Gießen

Bevor das letzte Spiel begann überraschten Verantwortliche vom TSV Rödgen Abteilungsleiter Sven Scheer. Der TSV übermittelte dem Abteilungsleiter mit einem Blumenstrauß Glückwünsche zum Aufstieg der Mannschaft. Eine große Geste. Da waren sich alle Verantwortlichen und Spieler der SG einig. Eigentlich war der ja Titel schon die letzte Woche im Sack, und die Mannschaft hätte es am letzten Spieltag nochmal ruhig angehen lassen können. Aber gegen den Lokalrivalen vom FC Großen-Buseck II wollte die sich die Mannschaft nochmal von der besten Seite ihren Fans präsentieren. Von der ersten Minute an machte die Funk-Truppe richtig Dampf und ließen dem schwarz/gelben Nachbarn keine Chance. Aber trotz Einbahnstraßenfußball reichte es in den ersten 45 Minuten „nur" einem 2:0. Beide Treffer erzielte René Maus (15./41.) der in der internen Liga Wertung noch um die Torjägerkanone gegen Jan Herold (TSV Rödgen) kämpfte. In der 2. Halbzeit münzte sich die Überlegenheit auch endlich in Toren um. Kapitän

Stefan Endrejat (47./67./88.) und Goalgetter René Maus (52./69./85.) trafen dann in der zweiten Halbzeit jeder noch dreimal und konnten sich bei dem zwischenzeitlichen Ehrentreffer der Großen-Busecker (76.) über den verdienten 8:1 Erfolg freuen. Damit hat die SG mit 109 Treffern den besten Angriff und mit 38 Gegentreffern die beste Abwehr in der Liga gestellt. In der Torjägerwertung gibt es am Ende der Saison zwei Sieger. Denn auch Herold traf 5x für Rödgen, so dass am Ende beide mit 46 Treffern! eine „Torjägerkanone erhalten. Der TSV stand bereits letzte Woche schon als Relegationsteilnehmer fest und kann evtl. der SG in die Kreisoberliga folgen. Wer letztlich in die Relegation nach unten geht ist vom Ausgang der Gruppenliga anhängig. Nach dem Schlusspfiff wurde dann nochmal ausgiebig die Meisterschaft und das Saisonende auf dem Troher Sportplatz gefeiert.

Aufstellung:
Burbach, Münnich, Nicolai L., Endrejat, Aff, Thomaschewski, Bender (72. Panzer), Fleißner, (61. Kaus), Rasch (86. Bost), Maus, Günther

Torfolge:
1:0 15. Min. Maus
2:0 42. Min. Maus
3:0 47. Min. Endrejat
4:0 52. Min. Maus
5:0 67. Min. Endrejat
6:0 69. Min. Maus
7:0 85. Min. Maus
7:1 86. Min. FC
8:1 88. Min. Endrejat